## ZITTAUER STADTANZEIGER

#### IN DIESER AUSGABE:

| Grußwort OB         | 2  |
|---------------------|----|
| Stadtratsbeschlüsse | 3  |
| Bekanntmachungen    | 5  |
| Fraktionsbeiträge   | 9  |
| Kultur              | 10 |
| Wirtschaft          | 12 |
| Informationsblatt   | 13 |

#### THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Neue Ausstellung im Dreiländereck
- Ukrainekrieg: Es wird Hilfe gebraucht! Spenden Sie mit!
- Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Zittauer Bürgerfonds beschlossen
- Anmeldung für Sportstättenbelegung beginnt
- Angebot: Neuer Kurs zum Gästeführer in Zittau
- Haben Sie Ideen zum Tag des offenen Denkmals?
- Interessiert an einer Tätigkeit als Wahlhelfer?
- Jubiläum: 550 Jahre Großes Zittauer Fastentuch
- Ehrenamtliche Ausstellungsbegleitungen gesucht









## Spannungsvoller Austausch mit den Zittauer Kunstschätzen

Seit 2018 gehört die international bedeutende Privatsammlung von Erika und Rolf Hoffmann als Schenkung zu den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Sie vereint rund 1.200 Werke aus Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Skulptur, Installation, Fotografie, Filmund Videokunst. Eine Auswahl von mehr als 50 Werken zeigt die Ausstellung "Weltenwanderer" mit zwei Standorten in Görlitz und Zittau. Sie ist eine Kooperation der Görlitzer Sammlungen und den Städtischen Museen Zittau mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Schenkung Sammlung Hoffmann. Künstlerinnen und Künstler sind stets in Bewegung. Neben der Eigendynamik des globalisierten Kunstmarkts prägt das politische Weltgeschehen ihre Lebenswege. Persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Zustände werden in den in Görlitz ausgestellten Werken angesprochen. Neben Arbeiten von Marina Abramović, Sigmar Polke, Gerhard Richter und Andy Warhol wird die Kunst bedeutender Künstlerinnen und Künstler aus Russland und Polen gezeigt, die hier zumeist noch wenig bekannt sind. Ihre Biografien prägen Migrationserfahrungen und politische Umbrüche zwischen Ost und West. Das spiegelt sich in Themen wie Identität und Entwurzelung wider. Die Kunstwerke berühren damit Fragen, die auch für die Gegenwart der Europastadt Görlitz-Zgorzelec relevant sind.

In Zittau durchdringen rund 30 Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann regelrecht das Museum mit seinen mittelalterlichen Mau-



www.skd.museum/weltenwanderer

ern: Sie treten in der Wunderkammer, in der Klosterkirche, im Dormitorium, in der Schausammlung und beim Kleinen Fastentuch in einen spannungsvollen Austausch mit den Zittauer Kunstschätzen.

Im zentralen Heffterbau widmet sich eine in sich geschlossene Präsentation aus verschiedenen Perspektiven dem Menschen, seiner physischen wie seiner psychischen Verfasstheit, der Fragmentierung und Technisierung des menschlichen Körpers und dem Verhältnis zwischen Normierung und Individualität.

Beide Ausstellungen bieten für Besucherinnen und Besucher im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien Informationen in deutscher, polni-scher und tschechischer Sprache an. Veranstaltungen S. 10

#### Aufruf zur Hilfe in der Ukraine

Unterbringung und Hilfsangebote an den Landkreis Görlitz:

Internet: https://ukraine-goerlitz.de/

Telefon: 03581 3290188

E-Mail: hilfe@ukraine-goerlitz.de **E-Mail:** ukrainehilfe@zittau.de

Mehr Infos nächste Seite

## Liebe Zittauerinnen

angesichts des Überfalls auf die Ukraine erübrigt sich mein übliches Grußwort. Auf



Geheiß ihres Präsidenten ist die russische Armee in die Ukraine einmarschiert und ein Krieg ist im Gange. Niemand kann sagen, was dort weiter geschehen wird, aber es ist klar zu erkennen: Die russische Armee sieht sich einem erheblichen ukrainischen Widerstand gegenüber, der sich aus der Armee und der Bevölkerung speist. Somit rechnet niemand mit einem Aufgeben der Ukrainer. Während eine unerwartet große Gemeinschaft aus Ländern mit oder ohne NATO- bzw. EU-Mitgliedschaft der Aggression in einer Geschlossenheit gegenüber stehen, die nach den bisherigen inner- und außereuropäischen Auseinandersetzungen nicht zu erwarten war, verschärft Russland seine Angriffe. Diese schreckliche Situation ist nicht ohne Weiteres lösbar und auch wenn ich davon überzeugt bin, dass sich die Verantwortlichen mit Putin an der Spitze eines Tages dafür verantworten müssen, ist jetzt immer noch und immer wieder Diplomatie gefragt. Es braucht in dieser Situation ein Momentum, das beiden Seiten einen Ausweg verschafft. Ich hoffe sehr, dass dies durch unsere und andere Regierungen erreicht werden kann, auch wenn mir klar ist und ich dafür Scham empfinde, dass dieser Weg weitere große Opfer in der Ukraine fordern wird. Wenn in diesen Krieg jedoch mehr Nationen eingreifen würden, wäre nicht absehbar, welche Folgen für die ganze Welt noch hinzukämen.

Besonders unsere unmittelbaren Nachbarn in Polen und Tschechien reagieren empfindlich auf den russischen Angriff. Angesichts ihrer geografischen Lage, aber vor allem auch vor dem Hintergrund der Ereignisse 1938 wie auch 1968 in der Tschechoslowakei und 1939 in Polen ist das nachvollziehbar: Beide Nationen wissen, was es bedeutet okkupiert oder von vermeintlichen Verbündeten und Nachbarn unter Vorwänden "befreit" zu werden. So ist auch eine enorme Hilfsbereitschaft für die ukrainischen Flüchtenden vorhanden, die mit massiver staatlicher Unterstützung nun schon über 1,5 Millionen Menschen sorgt. Auch in der Oberlausitz haben zahlreiche Menschen und Organisationen bereits unmittelbar nach Kriegsbeginn begonnen zu handeln. In Zittau sind die ersten Familien angekommen und werden aktuell noch privat untergebracht und versorgt. Ich danke allen, die so schnell und unkompliziert geholfen haben. Parallel dazu organisieren Landkreis und Gemeinden, dass auch von offizieller Seite den Geflüchteten aus der Ukraine sinnvoll geholfen werden kann. Häufig fehlen im ersten Moment Informationen darüber, wer wann und wo ankommt. Aber die eigentliche Herausforderung beginnt nach der Flucht, hier bei uns: Im Moment helfen alle, die dazu bereit sind, auf rein privater Basis und ich bin sehr froh, dass dies bei uns möglich ist und welches Ausmaß das hat. Aber wir müssen uns darauf einstellen, dass die Situation länger andauert und auch die Zerstörungen im Heimatland der Geflüchteten nicht allen eine sofortige Rückkehr ermöglichen. Es sind sehr viele kleine Kinder und Frauen unterwegs und werden auf unbestimmte Zeit bleiben wollen.

Nachdem also unsere eigenen Auseinandersetzungen um die Corona-Pandemie noch nicht beendet sind und auch manche berechtigten Zweifel herrschen, ob unser Weg in Deutschland der richtige ist, haben wir damit eine neue Aufgabe. Hier können wir uns auch als Stadtgesellschaft beweisen, können zeigen, dass Zittau und seine Menschen wissen, was in solchen Momenten zu tun ist. Es ist unstrittig, dass die Energiekrise, die durch den Krieg nochmals verschärft werden dürfte, dazu wenig Gutes beiträgt.

FÜR HILFSANGEBOTE – besonders vorübergehende oder dauerhafte Unterkunft, Übersetzungsleistungen oder personelle Hilfen – für Geflüchtete aus der Ukraine nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adressen: <u>hilfe@ukraine-goerlitz.de</u> | <u>ukrainehilfe@zittau.de</u>

Bitte bedenken Sie, dass die Abgabe von gebrauchten Möbeln, Kleidung oder auch eingekauften Nahrungsmitteln häufig wegen der Sortierung und Lagerung mehr Aufwand darstellt. Konkrete Bedarfe werden durch die Stadt Zittau und Hilfsorganisationen veröffentlicht oder direkt angefragt.

SPENDEN sind aktuell der bessere Weg. Zwei Zittauer Vereine engagieren sich derzeit gemeinsam mit den Kirchgemeinden und vielen Ehrenamtlichen besonders und sorgen dafür, dass Ihre Spenden bei den Bedürftigen ankommen:

Vereinbarkeit von Beruf und Familien fördern e.V. (VBFF) IBAN DE74 8505 0100 0232 0079 34 Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien Verwendungszweck: Ukrainehilfe

Hillersche Villa e.V. IBAN DE14 8502 0500 0003 5954 10 Bank für Sozialwirtschaft Verwendungszweck: Zittau hilft

INFORMATION FÜR HELFENDE: Geflüchtete aus der Ukraine haben in Deutschland mindestens 90 Tage Bleiberecht. Die Behörden arbeiten an der Organisation des rechtlichen Vertriebenenstatus, der ihnen auch Zugang zu Gesundheits- und Sozialleistungen, zu Bildung und Arbeit sichert. Deshalb wird auch eine Rückerstattung von glaubhaft gemachten Vorleistungen wegen Bedürftigkeit möglich werden.

Deshalb rufe ich Sie auf: Versuchen Sie nachsichtig zu sein, mit mancher Aufgeregtheit, die uns bevorsteht - der eigenen oder der von Geflüchteten. Niemand von ihnen ist freiwillig hier, sondern sie flüchten vor einem Krieg aus einem bis vor kurzem funktionierenden Land! Ihre Heimat, ihre wunderschönen Städte werden täglich mehr zerstört! Wer ihnen gegenüber meint, seinen persönlichen Frust abzulassen, an dessen Menschlichkeit ist genauso zu zweifeln, wie an der derjenigen, die mit pauschalen Anfeindungen gegenüber in Deutschland lebenden Russen agieren. Es sind nicht diese Menschen, die den Krieg und seine Folgen verursacht haben!

Ihr Thomas Zenker, Oberbürgermeister



Stellen Sie sich vor, ein geliebter Mensch erleidet allein zu Hause im Garten einen Herzinfarkt, während Sie gerade eine Radtour unternehmen. So etwas passiert häufiger als Sie denken.

Über 70.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Herz-Kreislaufstill-stand und für viele von ihnen reicht selbst in Großstädten die Zeit bis zum Eintreffen von Hilfe nicht aus, sie vor schweren Schäden oder gar dem Tod zu bewahren. Sieben bis neun Minuten dau-ert es in Großstädten - auf dem Land oft eher länger – bis der Notarzt da ist. Da sind meist schon unheilbare Schäden aufgetreten, für bis zu 90 % geht eine solche Notlage sogar tödlich aus.

Geholfen werden kann meist nur, wenn noch vor dem Eintreffen des Notarztwagens mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen begonnen wird. Ersthelferinnen und Ersthelfer sind da unsere einzige Chance. Nur wie kommen diese helfenden Menschen zum Patienten?

Der Verein Region der Lebensretter e.V. hat hierfür ein App-Projekt entwickelt. Die App registriert einen Notfall und informiert automatisch professionelle Ersthel-ferinnen und Ersthelfer in der Nähe. Diese Retter, die in den ersten drei bis fünf Minuten nach einem Herzstillstand eintreffen, können die Überlebenschancen von Patienten verdoppeln oder gar vervierfachen, indem sie mit Sofortmaßnahmen beginnen, bis der Rettungswagen da ist.

Die Initiatoren des Projektes, MUDr. Radovan Novák und Dr. med. Karolin Lust, Chefarzt und Oberärztin in der Anästhesie unseres Klinikums Oberlausitzer Bergland und Dipl.-Ing. Stefan Schumann von der Rettungsleitstelle sammeln gemeinsam mit der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien nun die Projektmittel. Von diesem Geld werden die Einrichtung und die Lizenzgebühren für das erste Jahr der Nutzung in der gesamten südlichen Oberlausitz bezahlt und es ist geplant mit Hilfe der Landkreise, das System nach der Projektphase fest zu etablieren und für uns alle nutzbar zu machen.

#### Bitte helfen Sie hier:

https://www.99funken.de/ostsachsen-<u>wird-region-der-leb</u> oder erkundigen Sie sich bei der Sparkasse, wo Sie direkt spenden können.

## Beschlüsse der Ausschüsse

#### **Verwaltungs- und Finanz**ausschuss am 08.02.2022

#### Beschluss: 449/2022

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

1. Geldspenden über 1.000,00 €

26.01.2022, 15.000,00 €, Spende Stadtwald Zittau, Musterring International J. Höhner GmbH & Co. KG, Haupt-straße 134-140, 33378 Rheda-Wiedenbrück

2. Mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 € s. Anlage

#### Beschluss: 436/2021

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, die im beigefügten Lageplan rot markierte Teilfläche des Flurstückes Nr. 82/15 der Gemarkung Rosenthal mit einer Größe von ca. 400 m² an den Antragsteller zum aktuellen Bodenrichtwert in Höhe von 16 €/m² zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten einschließlich der Kosten für die Vermessung zu veräußern. Im Vertrag wird keine Bauverpflichtung jedoch eine Mehrerlös-klausel und die Festlegung zur Zahlung des Abwasserbeitrages bei nachträglicher Erhebung aufgenommen.

#### **Technischer und Vergabe**ausschuss 10.02.2022

#### Beschluss: 445/2021

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Planungsleistungen Leistungsbild Tragwerksplanung und Gebäude-Nachtragsangebot für die Baumaßnahme "Statische Sanierung Sakristei Kirche zum Heiligen Kreuz" in 02763 Zittau an das Ingenieurbüro RR Consulting, Markt 11 in 02763 Zittau, in Höhe von 35.478,95 €, zu vergeben.

#### Beschluss. 454/2022

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung Los 2 Ausbau Gehweg "Neue Gasse" mit Ersatzneubau Stützmauer und Brückenbauwerk für die Maßnahme Ersatzneubau Stützmauer und Brückenbauwerk "Am Gebirge" in Dittelsdorf an die Firma Steinle Bau GmbH, Niederlassung Löbau, Nordstraße 1, 02708 Löbau mit einer Angebotsbruttosumme von 275.637,58 € zu vergeben.

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter https://stadtrat.zittau.de

## Beschlüsse des Stadtrates

#### Beschluss: 435/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses von Hirschfelde, einschließlich Rosenthal und Drausendorf gemäß Anlage.

Zittau, 03.03.2022

T. Zenker, Oberbürgermeister

#### Beschluss: 450/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt:

- 1. Auf der Grundlage von § 53 Sächsisches Straßengesetz erfolgt eine Aufnahme folgender Straßen und Wege in das Bestandsverzeichnis, die bei Erstaufstellung 1996 vergessen wurden:
- Dorfstraße 1 a-e (Gemeindestraße)
- Wanderweg von der Goethestraße zum Kemmlitztal
- Weg zwischen Neue Gasse und Am Gebirge 18
- Fußweg zwischen Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße und Gartenstraße
- 2. Die zwischen der Gartenstraße und Am Gebirge befindliche Straße wird in "Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße" umbenannt. Die alte Straßenbezeichnung "Verbindungsstraße Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße/ Am Gebirge" wird aufgehoben.
- 3. Die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses für den Ortsteil Dittelsdorf gemäß Anlagen. Zittau, 03.03.2022

T. Zenker, Oberbürgermeister

#### Beschluss: 453/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt:

Auf der Grundlage von § 53 Sächsisches Straßengesetz erfolgt eine Aufnahme folgender Straßen in das Bestandsverzeichnis, die bei Erstaufstellung 1996 vergessen wurden:

Zufahrt zu Hauptstr. 6, 8, 8a, 10, 12

Zufahrt zu Hauptstr. 13, 15, 17

Zufahrt zu Hauptstr. 38

Zufahrt zu Hauptstr. 40, 42, 44, 46, 48, 50

Zufahrt zu Hauptstr. 60, 62

Zufahrt zu Hauptstr. 65, 69

Zufahrt zu Hauptstr. 170, 174, 176, 178 Zufahrt zu Hauptstr. 282, 284, 284a, 286.

Auf der Grundlage von § 53 Sächsisches Straßengesetz erfolgt eine Aufnahme des Fußweges "Väterweg" zwischen der Gemeindestraße Väterweg und der Gemarkungsgrenze Hirschfelde als beschränktöffentlicher Weg in das Bestandsverzeichnis, der bei Erstaufstellung 1996 vergessen wurde.

Auf der Grundlage von § 53 Sächsisches Straßengesetz erfolgt keine Aufnahme des Fußweges "Weg über Brücke zu Hauptstraße 83" zwischen der Hauptstraße (K 8633) und der Zufahrt zur Hauptstraße 67, 75, 75a, 77, 79, 79a, 83 als beschränkt-öffentlicher Weg in das Bestandsverzeichnis, der bei Erstaufstellung 1996 vergessen wurde.

Der "Weg zur Schule" wird eingezogen. Die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses für den Ortsteil Wittgendorf gemäß Anlagen.

#### Beschluss: 457/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die beigefügte 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Zittau über die Erhebung von Parkgebühren - Parkgebührenordnung.

Zittau, 03.03.2022

T. Zenker, Oberbürgermeister

Auf Grund von § 3 Abs. 1, 4 und 6 Elektromobilitätsgesetz (EmoG) vom 5. Juni 2015 (BGBl. I S. 898), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3091) geändert worden ist, in Verbindung mit § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108) geändert worden ist, und in Verbindung mit § 18 Sächsisches Straßenverkehrszuständigkeitsgesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBI. S. 130, 136) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau am 03.03.2022 die Verordnung der Stadt Zittau zur Festsetzung von Parkgebühren - Parkgebührenordnung, in ihrer Neufassung vom 15.12.2016, zuletzt geändert durch 1. Änderungsverordnung vom 20.04.2017, wie folgt geändert:

#### 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Zittau über die Festsetzung von Parkgebühren Parkgebührenordnung

#### Artikel I

1. In § 2 Satz 1 Nrn. 1 und 2 wird jeweils der abschließende Satz eingefügt: Fahrzeuge mit E-Kennzeichen oder blauer E-Plakette parken während des Ladevorganges kostenfrei.

2. In § 2 Satz 1 Nr. 3, zweiter Anstrich, wird der Text: "Elektrofahrzeuge parken kostenfrei" gestrichen und durch den Text: "Fahrzeuge mit E-Kennzeichen oder blauer E-Plakette parken während des Ladevorganges kostenfrei" ersetzt.

#### Artikel II

Die Änderung tritt zum 01.04.2022 in Kraft.

Zittau, 03.03.2022

T. Zenker, Oberbürgermeister

#### Beschluss: 461/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt vorbehaltlich der verbindlichen Förderzusage die Aufnahme überplanmäßiger Erträge und Aufwendungen in Höhe von 550.000 € im Haushaltsjahr 2022 zur Durchführung des Ausstellungsvorhabens "1000undDeine Sicht vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie".

Bei Vorliegen der Gesamtfinanzierung wird der Oberbürgermeister beauftragt, mit dem Künstler Wolfgang Georgsdorf einen Vertrag über die Errichtung und Betreibung des Osmodroms in der Stadthalle Görlitz im Zeitraum 01.05.-30.09.2022 im Volumen von 95.000 € zu schließen. Zittau, 03.03.2022

T. Zenker, Oberbürgermeister

#### Beschluss: 455/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die beigefügte Richtlinie als "Richtlinie der Großen Kreisstadt Zittau über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Zittauer Bürgerfonds". Zittau, 03.03.2022

T. Zenker, Oberbürgermeister



Richtlinie der Großen Kreisstadt Zittau über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Zittauer **Bürgerfonds** 15. März 2022

#### Präambel

Die Stadt Zittau hatte sich zur europäischen Kulturhauptstadt 2025 beworben. Im Rahmen dieser Bewerbung ist ein weitreichendes Netzwerk auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene in Zittau, in der Region und vor allem in der Dreiländerregion entstanden. Bekannte und neue Akteure haben sich zu vielfältigen, gemeinsamen Ideen zusammengefunden.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau mit Beschluss 255/2021 und der Freistaat Sachsen mit den Förderbescheiden vom 07.09.2020, geändert vom 17.09.2021, unterstützen den Nachhaltigkeitsprozess unter anderem mit der Einrichtung eines Bürgerfonds. Diese Initiative hat das Ziel, Kultur- und Kreativschaffende, engagierte Stadtbewohner\* innen - mit besonderem Fokus auf die junge Generation - bei der Umsetzung von Projektideen zu unterstützen und eine Anschubfinanzierung zu ermöglichen.

#### 1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen

Die Stadt Zittau gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie und den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 23 und 44 der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (Sächsische Haushaltsordnung SäHO), in der jeweils geltenden Fassung, Zuwendungen zur Förderung von kulturellen, sozialen, beteiligungsorientierten Projekten.

Für den Bürgerfonds stehen 100.000 € in 2022 zur Verfügung. Die Bewilligung der Fördermittel ist eine freiwillige Leistung der Stadt Zittau. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Einmal gewährte Zuwendungen führen weder dem Grund, noch der Höhe nach zu einem Rechtsanspruch auf Förderung für Nachfolgeprojekte.

Die Zuwendung erfolgt nach Maßgabe und unter Einhaltung der Voraussetzun-gen folgender Verordnung(en) und deren Nachfolgeregelungen in der jeweils geltenden Fassung: Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17.06.2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen für den Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) (ABI. EU L 187 S.1).

#### 2. Fördergegenstand

Mit der Richtlinie sollen insbesondere Projekte gefördert werden, die die Ziele und Maßnahmen, die im Rahmen des partizipativen Kulturhauptstadtprozesses entstanden sind, untersetzen.

Zuwendungsfähige Projekte sind:

- · Projekte und Initiativen, die eine Bereicherung des kulturellen Angebotes der Stadt Zittau darstellen
- Projekte, die die Identifikation der Bewohner\*innen mit der Stadt Zittau oder die Selbstwahrnehmung als Europäer\* innen stärken
- Projekte, die Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich fördern (Kulturelle Teilhabe)
- · Projekte, die die soziale Teilhabe för-
- Projekte im Rahmen der Traditions- und Heimatpflege
- Projekte mit dem Ziel, den ländlichen Raum zu revitalisieren und Leerstände kreativ zu nutzen (kreativwirtschaftliche Nutzungskonzepte)
- Grenzüberschreitende Projekte, dem Zusammenleben in der Euroregion Neiße dienen und die gemeinsame Kulturlandschaft fördern

Der Nutzen der Projekte sollte für die Allgemeinheit gegeben sein. Zuwendungsfähige Projekte müssen als Einzelprojekte abgeschlossen sein. Eine allgemeine Förderung des Antragstellenden ist nicht möglich.

Die Kooperation verschiedener Akteure ist wünschenswert.

Nicht förderfähig sind

- · Veranstaltungen mit vorwiegend kommerziellem Charakter
- Maßnahmen, die parteipolitischen Bekenntniszwecken dienen
- · Projekte, die reine sportliche Wettkämpfe oder Turniere beinhalten
- Maßnahmen und Projekte, die sich gegen die freiheitliche Grundordnung richten und gegen geltendes Recht verstoßen
- Laufende Betriebskosten
- Reguläre Personalkosten
- · Reguläre, bereits laufende Projekte

#### 3. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger\*innen können juristische Personen des privaten Rechts sowie natürliche Personen sein.

#### 4. Sonstige Zuwendungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für eine Förderung sind im Übrigen:

- 1. Dass die Umsetzung des Projektes im Gemeindegebiet der Stadt Zittau er-
- 2. Dass an der Erfüllung des mit der Zuwendung verfolgten Zwecks ein Interesse der Stadt Zittau besteht sowie die Feststellung, dass ohne die Zuwendung das Interesse nicht oder nicht im notwendigen Umfang erfüllt werden kann.
- 3. Dass die Förderung den Zielen dient, ein breites kulturelles Angebot zu ermöglichen, eine Identifikation der Bürger\*innen mit der Stadt Zittau zu fördern oder spezifische Zielgruppen bei aktiven und kreativen Betätigungen zu unterstützen. Dahingehend hat der Antragstellende die Ziele des Vorhabens anhand von beigefügten Un-

- terlagen darzustellen. Außerdem hat der Äntragstellende schriftlich darzulegen, wie sich das beantragte Projekt in die Unterstützung des Nach-haltigkeitsprozesses der Kulturhauptstadtbewerbung einordnet.
- 4. Dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist.
- 5. dass die Höhe der beantragten Zuwendung zum Erreichen des Vorhabenzieles notwendig und angemessen ist und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht.
- 6. Dass zum Zeitpunkt der Antragstellung mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Mit Einreichung des Förderantrages wird der förderunschädliche, vorzeitige Maßnahmebe-ginn genehmigt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung kann aus einer Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn nicht abgeleitet werden.
- 7. Dass die beantragte Zuwendung der Maßnahmen oder des Projektes mindestens 2.000 Euro beträgt.
- 8. Dass die Zuwendungsempfängerin bzw. der Zuwendungsempfänger die barrierefreie, gleichwertige und selbstbestimmte Nutzbarkeit der künstlerischen bzw. kulturellen Angebote, ohne Qualitäts- und Informationsverluste für Menschen mit Behinderungen, sicherstellt. Begründete Abweichungen sind möglich.
- 9. Dass, der Abschluss des Projektes oder der Maßnahme bis 30.11.2022 erfolat.

#### 5. Art und Umfang der Mittel

Die Förderung durch die Stadt Zittau erfolgt als Projektförderung. Die Zuwendung wird als Anteilsfinanzierung in Form eines nicht-rückzahlbaren Zuschusses gewährt.

Der Antragstellende ist verpflichtet, einen Eigenanteil an den Gesamtkosten des Einzelprojektes von mindestens 10 % zu tragen und nachzuweisen. Dieser kann aus Vereins-, Sponsoring- oder Spendengeldern stammen.

#### 6. Zweckbindungsfrist

Die mit Hilfe der Zuwendung erworbenen Gegenstände sind für die Dauer ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer an den Zuwendungszweck gebunden. Soweit sie vor Ablauf ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nicht mehr für den Zuwendungszweck benötigt werden, dürfen sie durch die Stadt Zittau für eigene Zwecke genutzt werden. Nach Ablauf der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ist der Zuwendungsnehmer in der Verwendung der erworbenen Gegenstände frei.

#### 7. Antragstellung und Verfahren

- 1. Die Anträge auf Zuwendung sind schriftlich an Stadtverwaltung Zittau, Amt für Bildung und Soziales, Markt 1, 02763 Zittau zu richten.
- 2. Anträge können zu den folgenden Einreichungsfristen gestellt werden: 30.04.2022 30.06.2022
- 3. Der Antrag ist auf dem dafür vorgesehen Formular einzureichen. Dem Antrag sind beizufügen:
  - Projektbeschreibung mit Darlegung der angestrebten Ziele, der Ziegrup-

- pe und die Erfolgskriterien, an denen die Zielerreichung erkennbar wird (max. 2 DIN A4 Seiten)
- · Kosten- und Finanzierungsplan, sowie die Darlegung möglicher Folgekosten
- 4. Über die Gewährung der Zuwendung entscheidet nach Empfehlung durch den Kultur- und Tourismusbeirat und Vorberatung durch den Sozialaus-schuss, der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau.
- 5. Bewilligungsbehörde ist die Stadt Zittau. Der Antragsteller erhält einen schriftlichen Bewilligungsbescheid, der Bedingungen und Auflagen enthalten kann.
- 6. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises. Vorschüsse bis 75 % sind auf Antrag möglich. Zwischenabrufe können im Einzelfall vereinbart werden.
- 7. Der Verwendungsnachweis ist mit einer Belegliste, original Rechnungsund Zahlungsbelegen und einem Sachbericht, wünschenswert sind begleitende Fotos, 3 Monate nach Beendigung des Projektes, spätestens jedoch bis zum 30.11.2022 an die Stadt Zittau zu senden. Die Zuwendung darf nur zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid bestimmten Zwecks verwendet werden.
  - Der Kultur- und Tourismusbeirat, der Sozialausschuss und der Verwaltungsund Finanzausschuss sind über die Verwendung der Mittel nach dieser Richtlinie jeweils nach Abschluss der beiden Förderaufrufe und nach Abrechnung des Fonds zu informieren.
- 8. Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung, die gegebenenfalls er-forderliche Aufhebung des Zuwen-dungsbescheides und die Rückforderung der Zuwendung gilt die Verwaltungsvorschrift zu § 44 SäHO entsprechend, soweit in dieser Richtlinie nichts Abweichendes geregelt ist. Die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) werden als Bestandteil des Zuwendungsbescheides erklärt.

#### 8. Publizitätsvorschriften

In allen Veröffentlichungen, die im Zusammenhang mit der geförderten Maßnahme stehen, ist an geeigneter Stelle sichtbar über die Mittelherkunft mit folgendem Text zu informieren (Förderhinweis).

"Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes."

Neben dem Text ist das Landessignet des Freistaates Sachsen zu platzieren. Für die Gestaltung des Landessignets ist die Wappenverordnung vom 04.03.2005 (SächsGVBI. S. 40), in der jeweils gültigen Fassung, zu beachten.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit zum geförderten Projekt ist zusätzlich das Logo der Stadt einzubinden.

#### 9. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Zittau in Kraft und gilt bis 31.12.2022.

#### **Amtliche Haushalts**befragungen des Statistischen Landesamtes -Mikrozensus 2022

Jährlich wird im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus durchgeführt. Diese sogenannte "kleine Volkszählung" ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule usw. befragt wird.

In diesem Jahr werden auch in Zittau wieder Befragungen durchgeführt.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte können sich entweder telefonisch befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf dem Papier ausfüllen. Auf Grund der Coronasituation wird gegenwärtig ausschließlich telefonisch und nicht direkt im Haushalt befragt.

Durch die parallele Durchführung des **Zensus 2022** entsteht in diesem Jahr eine besondere Herausforderung, da die Haushalte oftmals zwischen diesen beiden Erhebungen nicht unterscheiden können. Eine Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak Tel. 03578 33-2100 mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

## Einladung zur 2. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zittau/Hartau

Termin: 12. April 2022, 17 Uhr Ort: Technisches Rathaus, Sachsenstraße 14, Zi 110

- 1. Eröffnung, Begrüßung
- 2. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
- 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung/Bestätigung der Tagesordnung
- 4. Kassenbericht zum Haushaltjahr 2021/22
- 5. Beschluss zur Entlastung des Vorstands zum Haushaltjahr 2021/22
- 6. Vorstellung, Diskussion und Beschluss zum Wirtschaftsplan 2022/23
- 7. persönliche Vorstellung der neuen Jagdpächter
- 8. Wahl eines neuen Jagdvorstandes für den Zeitraum 2022/23-2026/27
- 7. Anfragen, Sonstiges
- 8. Verabschiedung

Vorschläge und Bewerbungen für den Vorstand können eingereicht werden unter: gunter.korschelt@t-online.de oder a.bueltemeier@zittau.de

Die Versammlung findet auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzverordnung statt.

gez. Korschelt, Vorsitzender

## Zensus 2022 -Wir suchen Sie als Interviewer/-in

Die örtliche Zensus-Erhebungsstelle Zittau, welche ihren Sitz auf der Sachsenstraße 14 hat, sucht weiterhin Interviewer/-innen für den diesjährigen Zensus.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine attraktive einkommensteuerfreie Aufwandsentschädigung von ca. 450 Euro und weitere finanzielle Leistungen. Fahrkosten werden davon unabhängig erstattet. Neben der Stadt Zittau ist auch ein Einsatz in den Kommunen Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Jonsdorf, Mittelherwigsdorf, Olbersdorf, Ostritz und Oybin möglich.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf https://www.zittau.de/zensus.

Der Zensus - auch als Volkszählung bekannt - liefert Grundinformationen zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Wohnsituation, auf denen die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Planungen bei Bund, Ländern und Kommunen beruhen. Die hierbei ermittelten Einzeldaten unterliegen der strikten Geheimhaltung. Daher sind alle daran beteiligten Personen und insbesondere die Interviewer/ -innen auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses verpflichtet. Dies gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.

Die Zittauer Zensusstelle ist telefonisch unter den Rufnummern 03583 752-280 (281) sowie per E-Mail erreichbar unter zensus@zittau.de.

Weiterführende Informationen finden Sie auf:

www.zensus.sachsen.de, www.zensus2022.de, www.twitter.com/Zensus2022 und www.twitter.com/ZensusZittau.



Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers

erscheint am 15. April 2022.

Redaktionsschluss ist der

20. März 2022.

#### Bekanntmachung über die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses Wittgendorf

Im Ergebnis der Bestandsaufnahme der öffentlichen Straßen in den Gemeinden infolge der Einführung der Doppik hat sich gezeigt, dass die aktuellen Daten nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Stra-Benbestandsverzeichnis (StrBVerz) übereinstimmen.

Gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 20.08.2019 in Verbindung mit § 53 und 54 SächsStrG hat die Stadt Zittau mit Eintragungsverfügung vom 04.03.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis des Ortsteiles Wittgendorf für die folgenden Straßen und Wege gemäß § 3 i.V.m. § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerz VO) zu berichtigen:

#### Straßen:

Querweg neben Gaststätte "Dorfidyll" (nördl. Teil) Querweg südlicher Teil

Straße hinter Gemeindeverwaltung

Väterweg

Viebig Wittgendorfer Feld

Zufahrt zu Hauptstraße 6, 8, 8a, 10, 12 Zufahrt zu Hauptstraße 13, 15, 17 Zufahrt zu Hauptstraße 35a, 39, 39a, 41, 43,

53, 53a

Zufahrt zu Hauptstraße 38

Zufahrt zu Hauptstraße 40, 42, 44, 46, 48, 50

Zufahrt zu Hauptstraße 51, 55, 55a, 57, 57a, 59

Zufahrt zu Hauptstraße 60, 62 Zufahrt zu Hauptstraße 65, 69

Zufahrt zu Hauptstraße 67, 75, 75a, 77, 79,

79a, 83 Zufahrt zu Hauptstraße 100, 104, 106

Zufahrt zu Hauptstraße 100, 104, 106
Zufahrt zu Hauptstraße 120, 122, 124, 126, 126a, 128, 130, 132, 134, 136, 138
Zufahrt zu Hauptstraße 142, 144, 146
Zufahrt zu Hauptstraße 154, 156, 156a, 158, 158a, 160, 162, 164, 172
Zufahrt zu Hauptstraße 165, 165 a, 169, 171, 173

Zufahrt zu Hauptstraße 170, 174, 176, 178 Zufahrt zu Hauptstraße 182, 184, 186, 188

Zufahrt zu Hauptstraße 282, 284, 284a, 286

Parkplatz am Gemeindeamt Väterweg

Weg zum Schulgarten

Weg zur Kirche
Feld- und Waldwege:

Querweg Wittgendorf

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandsblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung, z.B.:

- Änderungen der Bezeichnung der Straße
- Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt Angaben zu betroffenen Flurstücken

- StraßenlängeAngaben zu Straßenabschnitten
- Widmungsbeschränkungen

ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandsblätter des Straßenbestandsverzeichnisses von Wittgendorf.

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage zugehörigen Entwürfen der neuen Bestandsblätter der oben bezeichneten Straßen und Wege mit dem Übersichtsplan liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von sechs Monaten aus.

Das Straßenbestandsverzeichnis von Wittgendorf kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03583 752-355, -324 im Technischen Rathaus, Sachsenstraße 14, in der Zeit vom 16.03.2022 bis einschließlich 15.09.2022

während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

09.00-12.00 Uhr

09.00-12.00 Uhr | 13.30-18.00 Uhr

Mi

10.00-12.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr | 13.30-15.00 Uhr Dο 09.00-12.00 Uhr

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der sechsmonatigen Niederlegungsfrist ab der öf-fentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau einzulegen.

Zittau, 04.03.2022

T. Zenker, Oberbürgermeister

#### Bekanntmachung über die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses Dittelsdorf

Im Ergebnis der Bestandsaufnahme der öffentlichen Straßen in den Gemeinden infolge der Einführung der Doppik hat sich gezeigt, dass die aktuellen Daten nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Straßenbestandsverzeichnis (StrBVerz) übereinstimmen.

Gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 20.08.2019 in Verbindung mit § 53 und 54 SächsStrG hat die Stadt Zittau mit Eintragungsverfügung vom 04.03.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis des Ortsteiles Dittelsdorf für die folgenden Straßen und Wege gemäß § 3 i.V.m. § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

#### Straßen:

Am Angel Am Gebirge Betonstraße BHG-Berg

Dorfstraße 1a-e

Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße

Friedensstraße

Gartenstraße Goethestraße

Grüne Straße Hohle Gasse

Honiggasse Im Winkel

Klostergasse

Kretschamweg Mittelsteg

Mühlweg

Neue Gasse

Pfarrhausweg

Schlossergasse

Schmiedegasse

Straße der Jugend

Verbindungsstraße Str. der Jugend/Grüne Str.

Viebig

Vierhäuser Weberberg

Wittgendorfer Feld

Zufahrt Am Gebirge 8 und 8a

#### Wege:

Am Hang Bäckergasse Grundweg

Kemmlitztal

Rosengasse

Schlossergasse Schulberg

Straße der Jugend

Uferweg

Viebig

Weg zum Kemmlitztal

Weg zum Sportplatz Weg zw. Dorfstraße u. Honiggasse Weg zw. Dorfstraße u. Schulberg

Weg zw. Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße u. Am Gebirge

Weg zw. Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße u. Gartenstraße

Weg zw. Neue Gasse u. Am Gebirge 18 Weg zw. Neue Gasse u. Dorfstraße Weg zw. Viebig u. Kleingartensparte

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandsblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung, z.B.:

- Änderungen der Bezeichnung der Straße
- Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt Angaben zu betroffenen Flurstücken
- Straßenlänge
- Angaben zu Straßenabschnitten
- Widmungsbeschränkungen

ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandsblätter des Straßenbestandsverzeichnisses von Dittelsdorf.

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage zugehörigen Entwürfen der neuen Bestandsblätter der oben bezeichneten Straßen und Wege mit dem Übersichtsplan liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von sechs Monaten aus.

Das Straßenbestandsverzeichnis von Dittelsdorf kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03583 752-355, -324 im Technischen Rathaus, Sachsenstraße 14, in der Zeit **vom 16.03.2022 bis einschließlich 15.09.2022** während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

Мо 09.00-12.00 Uhr Di 09.00-12.00 Uhr | 13.30-18.00 Uhr 10.00-12.00 Uhr Mi 09.00-12.00 Uhr | 13.30-15.00 Uhr Do

09.00-12.00 Uhr Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der sechsmonatigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau einzulegen.

Zittau, 04.03.2022

T. Zenker, Oberbürgermeister

### **Bekanntmachung** über die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses von Hirschfelde einschließlich Rosenthal und Drausendorf

Im Ergebnis der Bestandsaufnahme der öffentlichen Straßen in den Gemeinden infolge der Einführung der Doppik hat sich gezeigt, dass die aktuellen Daten nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Straßenbestandsverzeichnis (StrBVerz) übereinstimmen.

Gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 20.08.2019 in Verbindung mit § 53 und 54 SächsStrG hat die Stadt Zittau mit Eintragungsverfügung vom 04.03.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis des Ortsteiles Hirschfelde einschließlich Rosenthal und Drausendorf für die folgenden Straßen und Wege gemäß § 3 i.V.m. § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (Straße VerzVO) zu berichtigen:

#### <u>Hirschfelde</u>

#### Straßen:

Alte Werkstraße

#### Bekanntmachungen

Am Angel Am Bahnhof Am Werk

August-Bebel-Straße 1 (Ortsstraße) August-Bebel-Str. 2 (Gemeindeverbindungsstr.)

Bahnhofsiedlung Bahnhofstraße Clara-Zetkin-Straße Dr.-Külz-Straße Ernst-Thälmann-Platz Flachsspinnereistraße Friedensgasse

Friedrich-Linke-Straße

Goethestraße Hintergasse Karbidstraße Karl-Liebknecht-Straße

Kirchgasse Komturgasse Neißgasse Pfarrgasse Rosenstraße Siliziumstraße Steinsgasse Straße der Jugend Straße des Aufbaus Straße zum Kraftwerk

Teichweg Väterweg Zittauer Straße

Zufahrt zur Kleingartensparte "Einheit" Zufahrt zur Mülldeponie

Wege: Birkenweg Dammweg Fabrikweg Feuerwehrgäßchen Kemmlitztal Kirchrain Kirchweg

Marktplatz Mühlweg

Parkplatz am Faustballstadion Parkplatz am Gemeindeamt

Schulweg Schweineweg

Väterweg Verbindungsweg Dr.-Külz-Straße/Görlitzer

Straße Verbindungsweg Friedrich-Linke-Straße/ Friedensgasse

Verbindungsweg Rosenstraße/Zittauer Straße

Viebiggasse Wege am Angel

Weg an der Kleingartensparte "Einheit" Zufahrt zur Telekomstation (Eigentümerweg)

#### Rosenthal

#### Straßen:

Am Galgenberg

Am Hang Bergblick Bergstraße

Im Winkel Mittelweg

Neißtalweg

Schlegler Straße (Gemeindeverbindungsstraße)

Schlegler Straße (Ortsstraße) Waldweg

Ziehberg

Wege:

Im Winkel

Ziehbera

Neißtalweg

Waldweg

Weg zw. Bergstraße und Neißtalweg Bergblick

Zufahrten Waldweg 4, 14 und 18 Zufahrten Am Galgenberg 2 bis 16

#### <u>Drausendorf</u>

#### Straßen:

Dorfstraße 1 Dorfstraße 2 Ernst-Thälmann-Straße

Wege:

Bürgerweg

Durch die Eichen Siedlungsweg

Weg zur Kleingartenanlage Einheit Parkplatz an der Kulturbaracke

#### Feld- und Waldwege:

Alte Dorfstraße

Verbindungsweg B 99/Alte Dorfstraße

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandsblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung, z.B.:

- Änderungen der Bezeichnung der Straße
- Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt
  Angaben zu betroffenen Flurstücken
- Straßenlänge
- Angaben zu Straßenabschnitten
- Widmungsbeschränkungen

ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandsblätter des Straßenbestandsverzeichnisses von Hirschfelde einschließlich Rosenthal und Drausendorf.

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage zugehörigen Entwürfen der neuen Bestandsblätter der oben bezeichneten Straßen und Wege mit dem Übersichtsplan liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von sechs Monaten aus.

Das Straßenbestandsverzeichnis von Hirschfelde einschließlich Rosenthal und Drausendorf kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03583 752-355, -324 im Technischen Rathaus, Sachsenstraße 14, in der Zeit **vom** 16.03.2022 bis einschließlich 15.09.2022 während folgender Sprechzeiten eingesehen

werden: 09.00-12.00 Uhr Мо

Di 09.00-12.00 Uhr | 13.30-18.00 Uhr

Mi 10.00-12.00 Uhr

09.00-12.00 Uhr | 13.30-15.00 Uhr Do

09.00-12.00 Uhr

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der sechsmonatigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau einzulegen.

Zittau, 04.03.2022

T. Zenker, Oberbürgermeister

#### **Bekanntmachung** über die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses von Schlegel

Im Ergebnis der Bestandsaufnahme der öffentlichen Straßen in den Gemeinden infolge der Einführung der Doppik hat sich gezeigt, dass die aktuellen Daten nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Straßenbestandsverzeichnis (StrBVerz) über-

Gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 20.08.2019 in Verbindung mit § 53 und 54 SächsStrG hat die Stadt Zittau mit Eintragungsverfügung vom 01.04.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis des Ortsteiles Schlegel für die folgenden Straßen und Wege gemäß § 3 i.V.m. § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisver-ordnung (StraßeVerzVO) zu berichtigen:

## Straßen: Am Schloss

Am Vogelteich Bergstraße Betonstraße Eichviebig (Ortsstraße) Eichviebig (Gemeindeverbindungsstraße) Grenzviebig

Hofeweg Kleine Seite Klostergutweg

Kutschbergel Lindenweg

Mönchsgasse

Neundorfer Straße (Gemeindeverbindungsstr.)

Sandberg

Straße zum Eigenheimstandort

Talweg

Teichstraße

Thomas-Müntzer-Straße

Viebig (Ortsstraße)
Viebig (Gemeindeverbindungsstraße)
Zufahrt "Schlegler Teiche"
Zufahrt zu Dittelsdorfer Straße 2, 4

Zufahrt zu Dorfstraße 11, 13 Zufahrt zu Dorfstraße 37a, 37b, 39, 41 Zufahrt zu Dorfstraße 49, 51

Zufahrt zu Dorfstr. 72, 74 Zufahrt zu Dorfstraße 86

Zum Sportplatz

#### Wege: Hofallee

Kemmlitztal

Schulweg

Verbindungsweg Dorfstraße 64/Kleine Seite 13 Verbindungsweg Dorfstraße 67/Postweg 2 Verbindungsweg Dorfstraße 93/Kleine Seite 25

Weg zw. Dorfstraße u. Hofeweg Weg zw. Grenzviebig u. Klostergutweg

Weg zw. Vogelteich u. Grenzviebig
Feld- und Waldwege:

Grenzviebig Sandberg

Weg zum Pionierpark

Wolfsweg

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandsblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung, z.B.:

- Änderungen der Bezeichnung der Straße
- Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt Angaben zu betroffenen Flurstücken
- Straßenlänge
- Angaben zu StraßenabschnittenWidmungsbeschränkungen

ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandsblätter des Straßenbestandsverzeichnisses von Schlegel.

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage zugehörigen Entwürfen der neuen Bestandsblätter der oben bezeichneten Straßen und Wege mit dem Übersichtsplan liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von sechs Monaten aus.

Das Straßenbestandsverzeichnis von Schlegel kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03583 752-355, -324 im Technischen Rathaus, Sachsenstraße 14, in der Zeit vom 16.04.2022 bis einschließlich 17.10.2022

während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

09.00-12.00 Uhr Мо

09.00-12.00 Uhr | 13.30-18.00 Uhr Di Mi

10.00-12.00 Uhr

09.00-12.00 Uhr | 13.30-15.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der sechsmonatigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann inner-halb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau einzulegen.

Zittau, 01.04.2022 Thomas Zenker, Oberbürgermeister

## **Anmeldung** für die Sportstättenbelegungsplanung Schuljahr 2022/2023

#### An alle Schulen, **Zittauer Sportvereine,** sonstige Vereine und Nutzer der Sportstätten der Stadt Zittau

Das Referat Schulen, Sport & Kitas der Stadt Zittau bittet alle Nutzer von städtischen Sportstätten, die Anmeldung der gewünschten Belegungszeiten für die Planung des Schuljahres 2022/2023 bis zum 31.05.2022 schriftlich unter der Nutzung des Anmeldeformulars an folgende Adresse zu senden:

Stadtverwaltung Zittau Referat Schulen, Sport & Kitas Hochwaldstraße 21b 02763 Zittau

Tel.: 03583 7969011 oder 7969012

E-Mail: sport@zittau.de

Anmeldeformulare liegen in den Sportstätten aus oder können unter folgendem Link bzw. QR-Code

https://zittau.de/sites/default/files/ atoms/files/formular sportstaettennutzung 2022 23.pdf

abgerufen werden.



Marei Sonntag Amtsleiterin

#### **Hinweis:**

Die Turnhalle Lisa-Tetzner-Straße bleibt voraussichtlich ab Juni 2022 bis Februar 2023 geschlossen.

Neue E-Mail: sport@zittau.de

## **Mobile Luftfilter** für Schulen ab sofort im Einsatz

Die 14 von der Stadt Zittau im Rahmen der die Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) zur Gewährung von Zuwendungen zur Beschaffung von mobilen Luftreinigern für Schulen und Kindertageseinrichtungen beantragten mobilen Luftfilter sind ab sofort an Zittauer Schulen im Einsatz. "Die Filter kommen in gemeinschaftlich genutzten Klassenräumen zum Einsatz, die schlecht oder gar nicht belüftet werden können," erklärt Marei Sonntag, Leiterin des Amtes für Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Zittau.

## Öffentliche Ankündigung eines **Grenztermines**

Grenzen der Flurstücke 817 f und 813 in der Stadt Zittau Gemarkung Zittau sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Grundstückseigentümer, Erbbau- und Verfügungsberechtigten und sonstige grundstücksgleicher Rechteinhaber der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsund Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katasterfortführungsvermessung. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Für die Eigentümer der oben aufgeführten Flurstücke, die kein Schreiben erhalten haben, findet der Grenztermin

#### am Donnerstag, dem 05.05.2022, um 10.00 Uhr in Zittau, an der Kreuzung Schrammstraße/Friedensstraße statt.

Ich bitte, zum Grenztermin den Personalausweis mitzubringen. Es ist auch möglich, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder deren Bevollmächtigten Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Zittau, den 23.02.2022

gez. Dipl.-Ing. Ray Prochaska Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Rosa-Luxemburg-Straße 29 a 02763 Zittau

## Aktuelle Straßensperrungen

Mehr Informationen finden Sie auf zittau.de

## Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

Grenzen der Flurstücke 817 f und 813 in der Stadt Zittau Gemarkung Zittau wurden durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekanntgemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBI. S. 271) in der jeweils geltenden Fassung

Die Ergebnisse liegen ab dem

09.05.2022 bis zum 09.06.2022 in meinen Geschäftsräumen: Rosa-Luxemburg-Straße 29a in 02763 Zittau

in der Zeit

von 9.00 bis 12.00 Uhr von Montag bis Freitag und

13.00 bis 16.00 Uhr am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag sowie

13.00 bis 17.00 Uhr am Dienstag oder nach Absprache

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekanntgegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03583 572-210 oder der E-Mail-Adresse:

info@vb-prochaska.de zur Verfügung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch eingelegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Postfach 100244 in 01072 Dresden einzulegen.

Zittau, den 23.02.2022 gez. Dipl.-Ing. Ray Prochaska Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

### Aus dem Zittauer Stadtrat

#### **CFG**

Kunstprojekt im Dreiländereck PL/DE/CZ: "1000undDeine Sicht - vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie" - ein im Stadtrat intensiv und zugleich umstritten diskutiertes Projekt. Es soll möglich werden, wenn die Förderzusagen eingehalten werden. Der Stadt sollen keine Kosten entstehen. Der Eigenanteil wird durch erwartete Eintrittsgelder gesichert. Bei Ausfall der geplanten Einnahmen soll durch Zusage einer Fremdfinanzierung ein Ausgleich erfolgen. Über diese Form der Finanzierung sind der Stadtrat und die Verwaltung sich einig. Heftig diskutiert wurden der Inhalt, das erreichbare Ziel, der Zweck und der Zeitpunkt des Projektes. Die vorgetragenen Meinungen zu pro und contra des Projektes haben ihre eigenen Berechtigungen. Die gesellschaftliche Brisanz des Themas war in der Diskussion im Stadtrat deutlich zu spüren. Die weiteren Entscheidungen der Politik in den wesentlichen Fragen zu Pandemie und ergriffenen Maßnahmen, der bisherige und zukünftige Verlauf in der Pandemie, stellen an das Projekt einen hohen Anspruch. Das Projekt benötigt für seine Glaubwürdigkeit die nötige Offenheit und Gleichbehandlung von "präsentierten Sichten". Die Möglichkeit zur Beteiligung an dem Kunstprojekt muss für die unterschiedlichen "An-Sichten" gegeben sein. Durch das Projekt und seine Präsentation darf keine Bewertung der "An-Sichten" erfolgen. Hier sind die Initiatoren, Organisatoren und Förderer gleichermaßen in der Pflicht wie herausgefordert. Über die "Sprache" der Kunst einen wertungsfreien Einstieg zur öffentlichen Benennung von, auch gegensätzlichen, "An-Sichten" zu ermöglichen, bildet unser Motiv zur Zustimmung. Ein "Ins Gespräch kommen", ohne Diffamierung von Personen, ist dabei auch unsere Erwartung an das Kunstprojekt. Dass unsere Nachbarländer einbezogen werden, ist ebenso ein wesentlicher Aspekt für unsere Befürwortung. Uns sind die Grenzen des Leistbaren des Projektes dabei bewusst. Das Projekt kann nicht für Aufarbeitung, Bewertung und Schlussstrich unter die Pandemie in der Gesellschaft stehen. Es soll und kann nach unserem Verständnis aber die notwendige Aufarbeitung "sanft einleiten". Themen der Aufarbeitung können benannt und "eingesammelt" werden. Die Auseinandersetzung mit dem Projekt, so es denn stattfindet, ermöglicht und bedingt zugleich die notwendige Wahrheitsfindung für das Beschreiten des Weges der Aufarbeitung, meint Ihre

cfgfraktionzittau@gmail.com

#### ZITTAU KANN MEHR E.V.

#### Bürgerfonds für Zittau

Licht und Schatten liegen ja oft dicht beieinander. Sehr zu begrüßen ist, dass der Stadtrat in seiner letzten Sitzung die Richtlinie für die Vergabe von den Mitteln des Bürgerfonds beschlossen hat. Damit stehen jetzt 100.000 EUR für konkrete Projekte in Zittau und seinen Ortsteilen zur Verfügung.

Sehr schade ist, dass durch die Fraktionen AfD, Linke und FFF die Hürden zur Erlangung der Mittel extra hoch geschraubt wurde. So müssen alle Antragsteller jetzt drei (!) Gremien durchlaufen, bevor ihnen die Mittel zufließen können. Ein Monster an Bürokratie wurde geschaffen. Das bedeutet für die Verwaltung deutlich mehr Aufwand und kostet damit unser aller Geld.

Steht zu hoffen, dass dieses aufwendige Verfahren nicht zu viele potentielle Antragsteller abschreckt.

Nichtsdestotrotz möchten wir alle Vereine aufrufen, sich um Mittel aus dem Bürgerfonds zu bewerben. Es wäre zu schade, wenn diese Mittel ungenutzt nach Dresden zurückgehen.

#### Spende für die Ukraine

Alle unsere Fraktionsmitglieder spenden ihr Sitzungsgeld aus der letzten Stadtratssitzung von je 50 EUR an Helfer hier vor Ort, die sich um Flüchtlinge aus der Ukraine kümmern. Damit stehen 250 EUR flexibel und unbürokratisch für die kleinen Dinge des Alltags zur Verfügung.

#### DIE LINKE.

#### Links wirkt: Zittauer Bürgerfonds wird mit 100.000 Euro ausgestattet

Damit Projekte aus dem bereits beschlossenen Bürgerfonds umgesetzt werden können, musste der Stadtrat dafür eine Richtlinie beschließen.

Von den dafür zur Verfügung stehenden Finanzmitteln sollten nach Meinung von Oberbürgermeister Zenker (Zkm) 20.000 Euro als Bewirtschaftungsaufwand (Personalkosten) bei der Stadt verbleiben.

Auf Antrag der LINKEN wurde diese abgelehnt. Somit stehen insgesamt 100.000 Euro für den Bürgerfonds zur Verfügung.

Links wirkt! DIE LINKE im Stadtrat Zittau - Ihre soziale Alternative!

www.dielinke-fraktion-zittau.de

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite: 07.03.2022

## Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Verwaltungs- und Finanzausschuss Do., 17.03., 17 Uhr, Rathaus (Bürgersaal) Sozialausschuss

Mo., 17.03., 17 Uhr, Rathaus (Bürgersaal) **Technischer und Vergabeausschuss** Do., 24.03., 17 Uhr, Rathaus (Bürgersaal)

#### Sitzung des Stadtrates

Do., 31.03., 17 Uhr, Rathaus (Bürgersaal)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Es gilt die 3G-Regelung im Stadtrat und in den Ausschüssen (§ 6 Abs. 2 SächsCoronaNotVO). Die Teilnahme von Stadträtinnen und Stadträten, Besucherinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung an Stadtrats- und Gremiensitzungen ist nur nach Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises und FFP2-Maskenpflicht möglich. Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Sitzung geltenden Hygieneregeln!

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und bekanntgegeben unter www.zittau.de.

Änderungen sind vorbehalten!

### Städtische Museen Zittau

## Internationale Tagung: 550 Jahre Großes Zittauer Fastentuch am 8./9. April in Zittau

Anlässlich des Jubiläums findet 2022 im Zittauer Rathaus und der Johanniskirche eine internationale Tagung zum Thema statt.

Seit dem Internationalen wissenschaftlichen Symposium "525 Jahre Großes Zittauer Fastentuch ... und wie weiter?" 1997 in Althörnitz und der Eröffnung der Dauerausstellung des Tuches 1999 erfuhr das Thema eine regelrechte Renaissance. Rund eine Million Besucher aus aller Welt machten sich auf den

Weg nach Zittau, um dieses großartige Zeugnis der christlichen Frömmigkeitsgeschichte zu sehen. Weitere historische Fastentücher wurden entdeckt und zeitgenössische sowohl von Künstlern als auch von Laien gestaltet. Auch in der Fastentuchforschung hat sich viel getan. Die Tagung soll deshalb nicht nur das 550. Jubiläum des Großen Zittauer Fastentuches würdigen, sondern auch weitere Tücher und neue Forschungsergebnisse vorstellen.

So werden Referentinnen und Referenten aus Deutschland, der Schweiz und den USA ihre neuesten Erkenntnisse zu Geschichte, Restaurierung, Technik und liturgischer Verwendung präsentieren.



Weitere Informationen und das komplette Programm unter www.zittauerfastentuecher.de

Die Tagung findet mit Unterstützung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, des Wirtshauses "Zum Alten Sack" sowie des Ehepaares Renate und Franz Knippenberg statt.



#### Veranstaltungen

Onlinevortrag von Dorothée Brill: "Weltenwanderer" in der Schenkung Sammlung Hoffmann

Mittwoch, 6. April 2022 Anmeldung unter <u>museum@zittau.de</u> (Zugangsdaten werden am Vortragstag per E-Mail verschickt)

Kuratorinnnenführung mit Katarina Lozo Sonntag, 24. April 2022, 11 Uhr

Vortrag v. Kerstin Küster: Gerhard Richter Mittwoch, 13. April, 17 Uhr

Einführung und kommentierende Begleitung mit Wolfram Schnebel (Oberlausitzer Kunstverein) Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr Sonntag, 12. Juni, 15 Uhr

Konzert auf dem Klosterhof mit Bertram Quosdorf: Electronic Reed Art. Mit dem Saxofon durch Raum und Zeit Freitag, 3. Juni 2022, 20 Uhr

PopArtDay im Kronenkino Zittau: Kreative Straßenmalkunst & mehr für Kinder ab 10 Uhr und Keith-Haring-Kinoabend ab 18 Uhr Sonntag, 12. Juni 2022

#### Museumspädagogische Angebote für Schulklassen

Führung: Beuys, Haring, Warhol -Begegnungen mit Zeitgenössischer Kunst (Klasse 1 bis 12)

weitere Informationen unter www.skd.museum/weltenwanderer

## Der Zittauer Maler und Zeichenlehrer **Bruno Lademann (1877-1972)**

#### **Kunst IM FOYER** 23. Februar bis 9. Juni 2022

Seit dem 23. Februar zeigen die Städtischen Museen Zittau in Zusammenarbeit mit dem Zittauer Geschichts- und Museumsverein e.V. die Kabinettausstellung zu dem beeindruckenden Künstler Bruno Lademann. Der Maler und Grafiker, in Zittau geboren, besuchte von 1891 bis 1893 das Lehrerseminar in Löbau und fand, nachdem er sich sein erstes künstlerisches Rüstzeug an der Kunstgewerbeschule Dresden geholt hatte, alsbald auch Anstellungen als Pädagoge, zuerst

in Reichenau (Bogatynia), später in Zittau und Chemnitz. 1920 ließ er sich dauerhaft in Zittau nieder. Gleichzeitig war das der Beginn seiner Arbeit als Zeichenlehrer an der hiesigen Höheren Mädchenschule. Erst 1945 begann er mit seiner freiberuflichen Tätigkeit als Künstler. Er überzeugte mit malerisch wirkender Druckgrafik, seine Aquarelle mit Ansichten von Zittauer Plätzen und Straßen, oft bereichert von lebhafter Figurenstaffage, sind nicht nur von doku-mentarischem Wert, sie verzaubern mit ihrer Farbkultur und ihrer Lebendigkeit nicht nur die Zittauer.



Bruno Lademann: Über den Dächern von Zittau, Aquarell, 1945, Privatbesitz | Foto: privat

### **Anne Frank-Ausstellung** in der Johanniskirche

#### **Ehrenamtliche Ausstellungs**begleitungen gesucht



Sie haben Interesse an Geschichte und arbeiten gern mit anderen Menschen? Für die Ausstellung "Deine Anne – Ein Mädchen schreibt Geschichte" suchen wir ehrenamtliche Begleitungen, die interessierte Gruppen durch die Ausstel-

lung führen. Diese rückt die Lebensgeschichte von Anne Frank in den Blickpunkt und gibt Impulse für eine Auseinandersetzung mit wichtigen Fragen unseres Zusammenlebens.

Die Ausstellung des Anne-Frank-Zentrums Berlin wird durch die Ev.-luth. Kirchgemeinde Zittau, die Hillersche Villa und die Stadt Zittau organisiert und umgesetzt und vom 15.6. bis 15.7. in der Zittauer Johanniskirche zu sehen sein.

Das Prinzip der Ausstellung beruht darauf, dass ehrenamtliche Ausstellungsbegleitungen eingesetzt werden. Fachwissen ist dafür nicht notwendig, viel eher Interesse, sich näher mit Anne Frank und ihrem Tagebuch zu beschäftigen und mit anderen zu Themen der Ausstellung auszutauschen.

Alle Interessierten werden innerhalb eines Ausbildungsseminars vorbereitet, es findet am **Donnerstag, dem 16.6.2022** (8.30 bis 16.30 Uhr) in Zittau (Hillersche Villa und Johanniskirche) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt bis zum 15.3.2022 unter www.deine-anne-zittau.info bzw. über folgenden Kontakt:

Patrick Weißig, Hillersche Villa Klienebergerplatz 1, 02763 Zittau Mail: p.weissig@hillerschevilla.de Telefon: 03583 779-633



In den Veranstaltungen dieses Kurses erfolgt die Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung der Oberlausitz und den besonderen geschichtlichen Entwicklungen der Dreiländerregion. Dieses betrifft gleichermaßen gesellschaftliche wie kulturelle und wirtschaftliche Aspekte. Es werden regional- und landestypische Besonderheiten mit deren Hintergründen vermittelt.

Infoveranstaltung: 22FS1942IZ

Montag, 25. April 2022, 17:00 - 18:30 Uhr, Salzhaus Zittau Link zur Infoveranstaltung:



Kurs: 22FS1942ZZ

ab Montag 09. Mai 2022, 17:00 Uhr, Salzhaus Zittau, Entgelt: 55,00 EUR weitere Termine montags, mittwochs und samstags

Um Anmeldung wird gebeten, da sowohl für die Infoveranstaltung als auch den Kurs nur begrenzte Raumkapazitäten zur Verfügung stehen.

In Kooperation mit:



Anmeldung Informationen

03585 41 77 440 matthias.weber@vhs-dle.de

www.vhs-dle.de







26.2.-9.6.2022

Lademann

2.3.-15.4.2022 550 Jahre Großes Zittauer

5.3.-12.6.2022

Hoffmann

Weltenwanderer. Zeitgenössische Kunst aus

Der Zittauer Maler und Zeichenlehrer Bruno

Fastentuch - Bedeutende

Gast in Kirchen der Stadt Zittau und im Umland

der Schenkung Sammlung

historische Fastentücher zu



www.museum-zittau.de

## Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Di - So 10 - 17 Uhr

Di-So 10-17 Uhr

Franziskanerkloster: Vortrag von Kersten Kühne »Zittauische (Geschäfts)Frauen aus der Frühen Neuzeit«

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 D-02763 Zittau Tel. 03583.554790

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

**Exkursionstag** zu den Fastentüchern

online Vortrag von Dorothée Brill: »Weltenwanderer« in der Schenkung Sammlung Hoffmann, Anmeldung: museum@zittau.de

Johanniskirche/Rathaus: Tagung »550 Jahre Großes Zittauer Fastentuch«

Franziskanerkloster: Vortrag von Kerstin Küster »Gerhard Richter«

## **Workshops zur Ent**wicklung der Strategie für die LEADER-Region **Naturpark Zittauer** Gebirge ab 2023

Noch bis Ende April erarbeitet die LEA-DER-Region Naturpark Zittauer Gebirge ihre neue Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023-2027. Mit dieser Strategie kann die Region selbst bestimmen, welche Themen und Projekte sie durch Fördermittel unterstützen will.

Eine Beteiligungsrunde fand bereits im Januar statt, nun folgen weitere Workshops, in denen die Maßnahmen(-ziele) für unsere LEADER-Region diskutiert werden sollen - und Sie sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen!

#### Die Termine sind wie folgt:

#### 31. März, ab 17 Uhr:

Themen "Grundversorgung/ Lebensqualität & Wohnen"

#### 05. April, ab 17 Uhr:

Themen "Wirtschaft/Arbeit & Bildung"

#### 06. April, ab 17 Uhr:

Themen "Tourismus/Naherholung & Natur/Umwelt"

Bei Interesse an der Teilnahme an einem oder mehreren Workshops bitten wir um eine Anmeldung unter a.seiwert @stadtsanierung-zittau.de.

Generauere Informationen werden Ihnen dann mitgeteilt.





Sie möchten den Zittauer Stadtanzeiger, unser Amtsblatt der Stadt Zittau, zukünftig online lesen und bestellen?

zittau.de

## Haben Sie Ideen zum Tag des offenen Denkmals?

Der Tag des offenen Denkmals findet im Jahr 2022 unter dem Motto "KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz" am 11. September statt. Schon über 30 Jahre lockt dieser Tag Denkmalinteressierte nach Zittau und in die Region.

Haben Sie Ideen zum Rahmenprogramm oder möchten an diesem Tag mitwirken? Bis zum 19. April 2022 können Sie uns unter <a href="https://padlet.com/ZSG02763/sg">https://padlet.com/ZSG02763/sg</a> <u>5wsboajqwy43q5</u> Ihre Ideen mitteilen oder sich direkt an unsere Ansprechpartnerin Susanne Menzel, Telefon 03583 7788-0, E-Mail: s.menzel@stadtsanierung-zittau.de, wenden.

Ihre Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH



Foto: Rathaus Zittau – Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

## Wahlhelfer für die Oberbürgermeisterund Landratswahlen 2022 gesucht

#### Interessiert an einer Tätigkeit als Wahlhelfer?

Die Stadt Zittau sucht für die Durchführung der Oberbürgermeister- und Landratswahlen am 12. Juni 2022 und ggf. bei einem zweiten Wahlgang am 03. Juli 2022 engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Diese können in allgemeinen Wahlvorständen (in einem Wahllokal) oder in Briefwahlvorständen tätig werden.

Zu den Aufgaben der Wahlhelfer gehört es, die Wahlunterlagen auszugeben, den Betrieb in den Wahllokalen zu beaufsichtigen und schließlich die abgegebenen Stimmen auszuzählen. Für das Auszählen der Stimmen findet sich der Wahlvorstand vollständig zusammen, um das Wahlergebnis schnell und zuverlässig ermitteln zu können.

Jedes Mitglied des Wahlvorstandes erhält nach der geleisteten Wahlhilfe eine Entschädigung in Höhe von 30,00 Euro.

Interessierte Wahlberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich telefonisch unter 03583 752-491 oder per Post bei der Stadtverwaltung Zittau, Wahlen, Markt 1, 02763 Zittau melden. Ebenso können Sie eine E-Mail an wahlen@zittau.de schicken. Bitte geben Sie für Rückmeldungen Ihren Vorund Familiennamen sowie Ihre Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und/ oder E-Mail-Adresse) an. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für die Wahlhelferdatei zur Bildung der Wahlvorstände (§ 10 Kommunalwahlgesetz) für Wahlen ver- und bearbeitet (Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Dr. Zips, Vorsitzender Gemeindewahlausschuss

K. Zimmermann, stellv. Vorsitzende Gemeindewahlausschuss



# ZITTAUER ORTSCHAFTEN

#### IN DIESER AUSGABE:

| OT Eichgraben   | 13 |
|-----------------|----|
| OT Hartau       | 14 |
| OT Pethau       | 15 |
| OT Wittgendorf  | 16 |
| OT Dittelsdorf  | 16 |
| OT Schlegel     | 16 |
| OT Hirschfelde  | 17 |
| Kirche, Termine | 18 |
| Anzeigen        | 19 |

#### THEMEN IN DIESER **AUSGABE:**

- Spenden & Geschenke erfreuen Kinderaugen
- Von einem verdienstvollen Hartauer erzählt
- Wittgendorf ist auf dem Weg zum Fest
- Der Zirkus kommt in die GS Hirschfelde
- Wanderpokal der Herz-Apotheke
- Breitbandausbau geht in Betrieb
- Ausstellungen, Kurse, Vorträge, Führungen, Beratungen und Pilgern







## Eichgraben

### Waldhäusl-Kinder jubeln

Kaum zu übersehen, wie sehr sich die Waldhäusl-Kinder über den Besuch der Chefin von Mobile Krankenpflege Kröber mit Krankenschwester Peggy freuen. Und sie hatten viel im Gepäck: Ein Korb voller Gesundes, etwas Süßes und darauf packten sie einen wundervollen Scheck: 3.000,00 Euro haben sie uns gespendet für ein neues Außenspielgerät. In der Weihnachtszeit haben alle Mitarbeiter während ihrer Krankenpflege für die Kinder gesammelt. Mit einem ganz beachtlichen Betrag hat Frau Kröber diese Sammlung dann aufgestockt. So geht unser Dank heute an alle da draußen, die von der Krankenpflege Kröber betreut werden und dazu beigetragen haben. Dank auch an alle Bewohner und die Besucher der Tagespflege sowie natürlich auch dem Team der Krankenpflege. UND nicht zuletzt der Chefin, die unsere Zusammenarbeit im vorigen Jahr ins Leben rief. Wir sind überglücklich mit einem solch er-



Foto: Waldhäusl

folgreichen Unternehmen zusammen arbeiten zu dürfen und natürlich auch über diese Spende. Schon bald werden wir mit einem kleinen Programm den Bewohnern selbst Dankeschön sagen.

Dankend haben die Waldhäusl-Kinder auch das Angebot der Eissporthalle Jonsdorf und der Trainer des Eissportclubs Jonsdorf angenommen. Sie ermöglichen den Kindern das

Eislaufen in der Halle und eine kleine Trainingseinheit auf dem Eis. Hier sind die Kinder mit viel Freude und Elan dabei und berichten bei ihrer Rückkehr ins Kinderhaus voller Stolz, welch tolle Übungen sie wieder durchgeführt haben und wie viel Spaß ihnen das Eislaufen bereitet. Insbesondere nach der Corona-Zeit sehen wir dieses Angebot als gelungene Abwechslung. Gleichzeitig eröffnet es den Kindern ein neues Betätigungsfeld, welches bei dem ein oder anderen das Interesse zum Eislaufen geweckt hat. Für die Mühen und Zeit der Trainer-Innen danken wir ganz herzlich - auch im Namen der Kinder.

Ihr Waldhäusl & Team aus Eichgraben

## Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 12.04.

19.30 Uhr, Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

**Sprechstunde** des Ortsbürgermeisters jeden 2. Dienstag im Monat,

18-19 Uhr im Büro des Ortsbürgermeisters, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

**Erreichbarkeit** des Ortsbürgermeisters Tel.: 03583 680866 E-Mail: eichgraben@zittau.de

Anzeigen ····

anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

## Hartau

#### Sitzung des **Ortschaftsrates**

Mittwoch, 13.04., 19 Uhr im Zimmer der Ortsbürgermeisterin, Gemeindeamt Hartau

Ab 18.30 Uhr findet eine Bürgersprechstunde der Ortsbürgermeisterin statt.

Erreichbarkeit der Ortsbürgermeisterin

Tel.: 0162 4445274 E-Mail: hartau@zittau.de

#### Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8 dienstags, 15-17 Uhr

### **SCHKOLA Hartau**

"Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß wie Wolken schmecken, der wird im Mondschein ungestört vor Furcht die Nacht entdecken. Der wird zur Pflanze, wenn er will, zum Tier, zum Narr, zum Weisen, und kann in einer Stunde durch's ganze Weltall reisen."

(Carlo Karges)

#### Mein Praktikum mit Suchtpotenzial

Ich wollte in der Praxis diese wunderbaren und manchmal utopisch klingenden. reformpädagogischen Ideen aus meiner Ausbildung erleben - in der SCHKOLA?

SCHKOLA Hartau - Mit dem Start ins Schuljahr 2021/22 begann auch mein Praktikum an der SCHKOLA Hartau, welches ich im Rahmen eines Praxissemesters im Studiengang "Soziale Arbeit" an der Hochschule Zittau/Görlitz absolvierte. Ich hatte mich um diesen Praktikumsplatz beworben, weil es mich sehr interessiert, wie sich all diese wunderbar und manchmal auch utopisch klingenden, reformpädagogischen Ideen und Konzepte, auf die ich im Studium gestoßen war, umsetzen lassen. Das wollte ich mir mal in der Praxis anschauen und konnte erleben, dass hohe Ideale zusammen mit Offenheit, Flexibilität, Neugier und Lebenslust eine gute Mischung sind, um im Alltag zu bestehen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war für mich als gelernte Töpferin mit ein wenig Erfahrung im Bereich Ganztagesangebot natürlich auch, wie sich diese beiden Bereiche, der kreativ-handwerkliche mit dem pädagogischen bzw. sozialen verbinden lassen und welches Potenzial diese Verknüpfung für beide Seiten hat. Ein vorsichtiges Resümee: Großartig! Wer schon mal seine Hände in einem Klumpen Ton versenkt hat, weiß, welche Wirkung das Material Ton entfalten kann.

Durch einen riesigen Vertrauensvorschuss von Seiten des Teams durfte ich von Anfang an in einem bestimmten Rahmen sehr selbstständig arbeiten. Gleichzeitig hatte ich immer eine gute Anleitung durch die Kollegen, die sich Zeit für meine Fragen und Anliegen nahmen und stets offen waren für meine Ideen.

Eines meiner Projekte führte ich mit der Arthur-Klasse durch. Wir nahmen uns vor, eigene Trinkgefäße aus Ton herzustellen. Aus Tonplatten bauten die Kinder ihre eigene Tasse genau nach ihren Vorstellungen. Eine einzige Grenze setzte der Fantasie manchmal die Eigenheit des Materials Ton, welche aber gleichzeitig begünstigte, dass immer wieder neue Möglichkeiten und Techniken gefunden wurden, wie es vielleicht doch klappen könnte. Die Kinder gestalteten die Oberfläche durch Stempeln, Ritzen oder Modellieren nach Lust und Laune, was ihnen sehr viel Freude machte. Kurz vor Weihnachten holten wir dann endlich die noch warmen Tassen nach einer langen Geduldsprobe aus dem Ofen und probierten sie natürlich gleich aus. Danach packten wir sie noch hübsch ein. Die Weihnachtsgeschenke waren fertig. Wobei es mich doch mal interessieren würde, welche Tassen dann tatsächlich unter dem Weihnachtsbaum gelandet sind ... ;-)

Auch in anderen kreativen Bereichen lebten wir uns aus, mischten alle möglichen Farben zusammen, malten mit Kreide, druckten und gestalteten Kollagen.

Für das Weihnachtswichteln gingen wir im Herbst in die keramische Großproduktion! Jede Klasse half mit weihnachtliche Anhänger aus Keramik herzustellen - über 240 Stück! Da war es keine Seltenheit, wenn wir nachmittags zusammen um den Werktisch standen, Anhänger verputzten, glasierten, abwischten und einige Ofenladungen ein- oder ausräumten. Dabei ging es dann sehr gemütlich zu. Es wurde geschwatzt und gelacht. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle helfenden Kinderhände - ohne euch hätten wir niemals sooo viele schöne bunte Anhänger in Hartau verteilen können.

Nach meiner Zeit in der Arthur-Klasse verbrachte ich auch ein paar tolle Wochen in der Olli-Klasse. Dort durfte ich mich als Lernbegleiter ausprobieren und habe dadurch unglaublich viel gelernt. Danke, liebe Olli-Klasse für die schöne Zeit mit euch!

Nach einem halben Jahr geht nun mein Praktikum zu Ende und es fällt mir gar nicht leicht, diesen lebendigen Ort zu verlassen und wieder in "meine Schule" zurückzugehen. Doch ich werde viele neue Erfahrungen mitnehmen und zum Glück auch nach wie vor einmal in der Woche im Rahmen des Ganztagesangebots mit den Kindern an der SCHKOLA Hartau töpfern und dabei lernen, wie man alle möglichen verrückten Ideen mit Ton verwirklichen kann - vom Spielzeug-Toaster fürs Playmobilhaus bis zum ausgetüftelten Lego-Regal mit Monster-Beinen.

Vielen Dank an das Team und die Schüler der SCHKOLA Hartau für die schöne und kreative Zeit!

Text und Foto: Hanna Huber



**BAUBETRIEB** Klaus Henschke

August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Holzfällerarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

### **Hartauer Geschichte und Geschichten**

In diesem Monat soll in Dankbarkeit an einen verdienstvollen Hartauer erinnert werden, der vor 100 Jahren, am 1. März 1922, geboren wurde, Gerhard Helmut Heidrich. Als Sohn des Maurers Ernst Max Heidrich und der Fabrikarbeiterin Martha Frieda, geb. Wehner, erblickte er in Hartau Nr. 33 (jetzt Untere Dorfstr. 38) das Licht der Welt, wo er auch danach viele Jahre lebte. Von 1928 bis 1936 besuchte er die hiesige Volksschule, danach erlernte er in der Zittauer Maschinenfabrik den Beruf eines Werkzeugmachers, mit dem vorzeitigen Abschluss im Oktober 1939. Danach arbeitete er dort weiter, bis man ihn im April 1941 nach Rostock in das Flugzeugwerk dienstverpflichtete. Im Oktober wurde Gerhard zur Luftwaffe eingezogen und in Königsberg zum Funker ausgebildet. Im April 1942 versetzte man ihn zur Erprobungsstelle der Luftwaffe, erst an die Müritz und 1944 nach Lechfeld in Bayern. Am 30. April 1945 setzte er sich mit seiner Abteilung ab und begab sich zu Fuß auf den gefährlichen und abenteuerlichen Heimweg nach Hartau, wo er am 18. Mai eintraf und sich erst einmal versteckte. Im Oktober erhielt er Arbeit bei Auto-Kaiser in Zittau als Schweißer, danach war er noch in zwei Betrieben beschäftigt, ehe er 1951 wieder in der Maschinenfabrik Zittau anfangen konnte.

Am 27. September 1947 heiratete Gerhard eine Hartauerin, die Damenschneiderin Elfriede Meta, geb. Winkler. Gemeinsam erwarben sie 1949 das Haus Nr. 125b in der Siedlung (jetzt Siedlerstr. 4), wo sie danach 57 Jahre wohnten. Zu ihrem großen Glück wurde hier am 7. Mai 1950 auch ihre Tochter Ulrike geboren. Gerhard wurde schon 1928 Mitglied im Hartauer Turnverein. Auch in der Zeit bei der Wehrmacht war er sportlich aktiv. Nach dem Krieg spielte er einige Jahre in der 1. Fußballmannschaft Hartau als Torwart. Er war auch begeisterter Leichtathlet, so wurde er zwei Mal Kreismeister im Hochsprung und zwei Mal Dritter im Weitsprung und 100-m-Lauf. Außerdem spielte er erfolgreich Faustball, seit 1951 bei der SG Motor-Süd Zittau in der Kreisklasse und ab 1955 bei Fortschritt Zittau in der Oberliga. Mit dieser Mannschaft wurde Gerhard 1956 DDR-Meister und im Jahr darauf Dritter. Mit den Hartauern Ruth Klimpel, Lotte Scholz und Georg Voigt gründete er 1960 an der Schule die Arbeitsgemeinschaft Sport. Die Beschäftigung mit den Kindern bereitete ihm viel Spaß. Wegen eines Bandscheibenschadens musste er seine sportlichen Aktivitäten 1962 beenden.

Bei seiner Arbeit als Werkzeugmacher war Gerhard immer engagiert und wurde deshalb 1960 Brigadier im Werkzeugbau. 1974 bekam er die Meisterwürde verliehen (1971 erfolgte die Eingliederung in die Robur-Werke) und 1985 als "Verdienstvoller Meister" ausgezeichnet. Mit Erreichen des Rentenalters beendete er am 27. Februar 1987 sein berufliches Leben.

Gerhard Heidrich war auch mit Leib und Seele Feuerwehrmann. Nach seinem Eintritt 1947 in die Hartauer Wehr qualifizierte er sich bis zum Oberbrandmeister und war von 1961 bis Mai 1988 stellvertretender Leiter und nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung, nach 2006 Ehrenmitglied. Nach der Gründung einer FFw-Frauengruppe war er von 1966 bis 1988 ihr Leiter, die bis 22 Kameradinnen starke Gruppe betätigte sich erfolgreich im Feuerwehrkampfsport (Kreismeister). 1986 erhielt er die "Medaille für Verdienste im Brandschutz". Gerhard Heidrich wurde 1947 Mitglied der "Kleingartenhilfe" und 1951 Mitbegründer des Ortsverbandes Hartau mit vier Sparten, der u.a. die jährlichen Ortsfeste organisierte, 1955 sein Vorsitzender. 1960 bildeten die Siedlungsbewohner eine eigene Sparte, den Vorsitz übte er von 1966 bis zur Auflösung 1979 aus. An die jährlichen Straßenfeste erinnern sich die älteren Siedler heute noch gern. Auch für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt Gerhard mehrere Auszeichnungen.

1974 wurde Gerhard Heidrich von den Hartauern zum Gemeindeverordneten gewählt, wo er 15 Jahre in der Kommission für Ordnung und Sicherheit arbeitete. Auch bei freiwilligen Arbeitseinsätzen war er oft mit beteiligt.

Ein einschneidendes Datum für ihn und seine Ehefrau war der 25. Juni 2006, der Tag, an dem er seinen geliebten Heimatort zu seiner Tochter und dem Schwiegersohn, Ulrike und Klaus Härtelt, nach Gallun in der Nähe von Berlin, aus Alters- und gesundheitlichen Gründen verlassen musste. Aber immer wieder kam er zu den Treffen der ehemaligen Kollegen, der Feuerwehrkameraden oder zu Festen in Hartau zu Besuch, interessierte sich für das örtliche Geschehen. So spendete er noch für den Bau des neuen Spielplatz beim ehemaligen Kindergarten. Nach dem Tod seiner Ehefrau 2013 lebte Gerhard noch über sieben Jahre, am 26. September 2020 verstarb auch er. Die 100 Lebensjahre hat er nicht geschafft, er könnte aber der am ältesten gewordene Hartauer gewesen sein. Bis zuletzt geistig rege, nur das Sehvermögen behinderte ihn schon länger. Gerhard Heidrich war beliebt, er war verantwortungsbewusst, sehr gewissenhaft und genau, kritisch, sehr ehrlich, aber auch gesellig, lustig, feierte gern, ein hervorragender Witzeerzähler. Einer seiner letzten Wünsche war, alle seine Freunde und Kameraden in seiner geliebten Oberlausitz zu grüßen!

Eckehard Gäbler

Fotos: Fam. Heidrich und Freiwillige Feuerwehr Hartau



1951



1963



2006

## Pethau

#### Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 04.04., 18.30 Uhr im Büro des Ortschaftsrates, Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgersprechstunde statt.

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Tel.: 03583 512413 E-Mail: pethau@zittau.de

## Wittgendorf



#### Sitzung des **Ortschaftsrates**

Mittwoch, 23.03., 19 Uhr Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

#### Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Tel.: 035843 20876 Mobil: 0172 4947631

E-Mail: wittgendorf@zittau.de

## Dittelsdorf

#### Sitzung des **Ortschaftsrates**

Dienstag, 15.03., 19 Uhr Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

#### Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Tel.: 035843 29096

E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

### Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus "Alte Schule" dienstags 15.30-18.00 Uhr

## Schlegel

#### Sitzung des Ortschaftsrates

#### Mittwoch, 16.03.|13.04.

jeweils 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

#### Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

jeden 1. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

#### Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Tel.: 035843 20614 E-Mail: schlegel@zittau.de

### **Festkomitee** 700 Jahre Wittgendorf

#### Auf dem Weg zum Fest

Liebe Wittgendorferinnen und Wittgendorfer,

als Ausgleich zum anstrengenden Tagewerk, zur Entspannung und zur Freude, zum geselligen Beisammensein wurde und wird in unserem Dorf, wie überall, ausgiebig gefeiert. Gelegenheiten dazu boten und bieten sich viele, seien es Familien- oder Vereinsfeste, Tanzveranstaltungen, jährlich wiederkehrende Festivitäten wie Walpurgisnacht, Sonnenwendfeier, Sommerfest, Kirmes oder Weihnachtsmarkt.

Eine besonders gute Adresse für Feierlichkeiten im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert war der Gasthof Wittgendorf, alsbald umbenannt in Gasthof zum Prinz Friedrich August. Wenn August Weber, der Wirt, zur Kirmesfeier einlud, bot er nicht nur die Gelegenheit zum Tanz, er bat auch um Aufmerksamkeit für Gesangskonzerte, rief auf zum Wettbewerb beim Adlerschießen, vergaß auch die Kinder nicht, denen er Spaß beim Karussellfahren wünschte. Ende 1945 brannte der Saal des Gasthauses, jetzt nach dem Inha-ber "Gasthof Ernst" benannt, leider ab, so dass der Wunsch der Wittgendorfer nach einer neuen Örtlichkeit, wo man in größerer Zahl zum Feiern zusammenkommen konnte, nur allzu verständlich war. 1968 wurde der erste Bauabschnitt des Kulturhauses eingeweiht, das nun für die nächsten Jahrzehnte für Tanzveranstaltungen und größere Feierlichkeiten genutzt werden konnte.



Much findet an beiben Tagen Molericieken und Sarnffellbelnftigung

Werbeanzeige in den Zittauer Nachrichten vom 13.10.1895

Etwas Besonderes für ein Dorf wie unseres ist immer das Feiern eines Jubiläums. Noch in vieler Munde und mit zahlreichen Fotos dokumentiert, ist das große Fest zum 60-jährigen Bestehen der "Alten Schule" im Jahre 1959. Und nun ist es 25 Jahre her, dass wir 675 Jahre Wittgendorf in würdiger Weise gefeiert haben, so dass in diesem Jahr die Jubiläumsfeierlichkeiten "700 Jahre Wittgendorf" anstehen, für die die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen.

Manche Aufgabe wartet noch auf Erledigung, doch vielerlei ist schon getan. Und viele Wittgendorferinnen und Wittgendorfer haben hier mitgetan und werden das auch in den kommenden Wochen und Monaten tun. Eine Frauengruppe hat bei verschiedenen Treffen schon sehr viele Wimpel genäht, hat damit für den Festschmuck des Dorfes zum Jubiläum gesorgt. In der Alten Schule erstrahlen zwei Räume, frisch renoviert und für die Ausstellung anlässlich des Jubiläums und auch für künftige Ausstellungen vorgesehen, in neuem Glanze. Und an einem Januarsamstag wurde in einer konzer-tierten Aktion das Gelände vor der Alten Schule von störenden Sträuchern und Bäumen befreit, so dass zum Jubiläum, und auch schon jetzt, die Wittgendorfer und ihre Gäste einen unverstellten Blick auf das für das Dorfbild markante Gebäude der Alten Schule haben, das Gebäude, das den Dorfbewohnern künftig als Dorfgemeinschaftshaus ein vielfältig nutzbarer Treffpunkt sein soll.

#### Liebe Wittgendorferinnen und Wittgendorfer,

wir möchten Sie alle, auch in den letzten Wochen und Monaten vor dem Fest, gern in die Vorbereitungen einbeziehen. Und so wollen wir, je nachdem, wie das die geltenden Corona-Vorschriften er-lauben, Ende März/Anfang April nochmals zu einem Dorfbewohnertreffen einladen. Wir bitten Sie um freundliche Beachtung der Postwurfsendung, die Sie zu gegebener Zeit erhalten und in der Sie den Termin erfahren. Bei diesem Treffen möchten wir Sie über den Stand der Vorbereitungen informieren, vor allem aber auch um Ihre abschließenden Ideen und Vorschläge bitten. Eine wichtige Frage unsererseits wird bei diesem Treffen sein, ob Sie vielleicht über potenzielle Exponate verfügen, die sich für die Ausstellung zur Dorfgeschichte eig-nen und ob Sie bereit sind, diese dafür zur Verfügung zu stellen. Auch schon vor dem Treffen können Sie selbstverständlich mit uns Kontakt aufnehmen:

per E-Mail über wittgendorf700@gmx.de telefonisch über 72099 (Volkmar Schneider) oder 22588 (Steffen Gärtner)

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Steffen Gärtner für das Festkomitee



Aktion vor der Alten Schule am 22.01.2022

## Hirschfelde

#### Sitzung des **Ortschaftsrates**

Mittwoch, 16.03., 19 Uhr im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters jeden letzten Dienstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde, 1. OG, Zi. 9 und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Tel.: 035843 25838 E-Mail: hirschfelde@zittau.de

### Grundschule Hirschfelde/Ostritz

#### Konzert mit einem Knall

Was ist eine Oboe? Warum muss das Instrument gestimmt werden? Wo ist die Geige? Und warum schmücken die Musiker ihre Notenständer mit Luftballons? Viele Fragen, die sich die Kinder unserer Schule stellten, als in der letzten Schulwoche vor den Winterferien aus unserer Turnhalle ein kleiner Konzertsaal wurde.

Zu Gast hatten wir 5 Musiker und einen Erzähler, die uns auf humorvolle Weise das musikalische Märchen von Peter und der Wolf nahebrachten.

Die Aufregung war groß, denn viele der Kinder waren noch nie in einem Konzert. So konnten zuerst die 1. und 2. Klässler der spannenden Geschichte um Peters mutige Tat lauschen und im Anschluss dann die 3. und 4. Klässler.

Alle Fragen vom Anfang und noch viele mehr wurden natürlich geklärt. Und wenn sie wissen möchten, warum es "Ein Konzert mit einem Knall" war, dann sollten sie sich bald mal auf den Weg machen und der Musik Sergej Pro-kofjews "Peter und der Wolf" lauschen.

C. Menzel, Lehrerin

## Circus Soluna

#### Der Zirkus kommt zur **Grundschule Hirschfelde/** Ostritz

In einer Projektwoche vom 4.-9. April 2022 werden unsere Schülerinnen und Schüler sicherlich eine Herausforderung für sich finden. Allen wird etwas zugetraut und alle werden ernst genommen. Dazu sind Regeln wichtig und hilfreich. Aufgaben machen stark und mancher wird über sich selbst hinaus wachsen. Gemeinsam mit dem Zirkusteam werden Erlebnisse geschaffen, die bewegen und in Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns darauf! Manege frei!

#### Vorstellungen:

Freitag, 8.4.22 um 15 Uhr und Sonnabend, 9.4.22 um 10 Uhr und **um 13 Úhr** 

Eine Eintrittskarte für Erwachsene kostet 6 Euro, für Kinder von 3-16 Jahre 4 Euro.

Der Kartenvorverkauf findet ab 28. März täglich in der Zeit von 9-12 Uhr im Sekretariat der Schule statt. Sie können aber auch telefonisch Karten bestellen. Vor den Vorstellungen wird es die Möglichkeit geben, Restkarten zu erwerben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, denn im Applaus des Publikums wird aus einem pädagogischen Konzept eine unvergessliche, wunderbare Erfahrung.

E. Fiedler, Schulleiterin

... bei uns seid ihr die Sterne







## Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

#### **Der bessere Weg**

Wer sich an Menschen wendet, sucht menschliche Hilfe. Wer sich an Gott wendet, der erbittet göttlichen Beistand. Menschliche Unterstützung ist beschränkt, die göttlichen Kapazitäten und Möglichkeiten hingegen nicht. Seltsam, dass manche Menschen dennoch lieber demonstrieren, sich beschweren oder einander das Leben schwer machen, anstatt denjenigen unkompliziert und persönlich zu kontaktieren, dessen Macht grenzenlos ist, der gerne hilft, aber ausdrücklich darum gebeten werden will: "Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen (Eph 6,18).", lautet der Monatsspruch für März. Klar, wer Gott ausschließt oder nicht an seine Allmacht glaubt, der betet vermutlich kaum. Und bei Gott gilt zudem - manchmal schwer nachzuvollziehen - stets: "Dein Wille geschehe!". Da kann es sein, dass die eigenen Pläne und Sichtweisen nicht mit Gottes Wegen oder Zeitpunkten konform gehen. Dann heißt es, die Umstände geduldig zu akzeptieren und sie aus Gottes Händen zu nehmen! Das fällt schwer. Wenn Gott nicht will oder schon vorher ungefragt, versuchen leider immer wieder einige mit menschlichen Mitteln ihren Willen durchzudrücken: sammeln von Gleichgesinnten zu einer lautstarken Masse, die Einfluss gewinnen soll. Ob das dauerhaft zu etwas Gutem führt, darf bezweifelt werden.

Herzliche Einladung zum besseren Weg, dem des Gebets,

Pfr. Martin Wappler

#### SC "Grenzbuben" Hirschfelde

#### Wanderpokal der Herz-Apotheke Zittau

Spieltag ist der 16.03.2022 um 17 Uhr Austragungsort: Gasthof Dittelsdorf, Dorfstraße 13, 02788 Dittelsdorf

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz: 6 € bei 100 % Ausschüttung Verlustgeld: 1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €

Den Wanderpokal erhält der/die Spieler/in, welcher 3-mal in Folge das Turnier gewinnt oder 4-mal insgesamt.

SC Grenzbuben Hirschfelde

#### Gottesdienste

So 20.03., 8.30 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl So 20.03., 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl So 20.03., 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl So 27.03., 10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Hirschfelde So 03.04., 8.30 Uhr Gottesdienst in Schlegel So 03.04., 10.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl So 10.04., 10.00 Uhr Regionalgottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in Dittelsdorf

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen und unter den gültigen Auflagen!

#### **Erreichbarkeit**

#### **Pfarramt Dittelsdorf**

Telefon: 035843 25755 Fax: 035843 25705 KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr Pfarramtsleiter:

Pfr. M. Wappler, 03583 6963190 Martin.Wappler@evlks.de Webseite: www.siebenkirchen.de

### Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

Do 17.03., 08.30 Uhr Heilige Messe Fr 25.03., 19.00 Uhr Kreuzwegandacht So 27.03., 08.30 Uhr Heilige Messe Do 31.03., 08.30 Uhr Heilige Messe So 10.04., 08.30 Uhr Heilige Messe Fr 15.04., 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie Mo 18.04., 08.30 Uhr Heilige Messe

#### Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.



In diesem Monat können wir mit Stolz auf unsere 27-jährige Vereinsarbeit zurückblicken. Zahlreiche unvergessliche Veranstaltungen, Ausflüge und mehrtägige Reisen unserer Landfrauen, aber auch Schicksalsschläge wie das Hochwasser 2010 haben uns geprägt.

Mit viel Engagement pflegen wir länderübergreifend ein Netzwerk mit polnischen Frauen aus Markocice und dem Verein SEVER aus Liberec sowie zu den tschechischen Frauen der Zgorzelecer Gruppe und der Folkloregruppe Gosciszón. Dank Aufhebung vieler Corona-Maßnahmen sind nun wieder öffentliche Veranstaltungen planbar.

Wir laden alle Interessierte herzlich zu unseren wöchentlichen und monatlichen Treffen in der Begegnungsstätte Hirschfelde ein wie z.B. der Sträkelgruppe, Kreativgruppe, dem Treff am Donnerstag und mehr. Näheres zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Webseite unter dem Punkt "Veranstaltungen". Gern können Sie sich auch zu unseren Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch dazu erkundigen.

Jenni Sterz (Vorstand)

#### Erreichbarkeit:

Mo-Mi 9.00 Uhr-14.30 Uhr Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.

Zittauer Straße 29a 02788 Hirschfelde Telefon: 035843 25306 E-Mail: hirschfelde@landfrauen-goerlitz.de Internet: www.landfrauen-goerlitz.de

## Pilgerhäusl e.V.

#### Kreuzwegandacht am 20.03.2022

Gemeinsames Pilgern zu den neu errichteten Stationen an der Burg Grafenstein/Grabštejn mit gemeinsamer An- und Abreise per Bahn, Fußweg 2x 1,3 km Abfahrt: 13:52 Uhr ab Bahnhof Zittau

#### **Abfuhrtermine**

#### **Gelbe Tonne**

| Dittelsdorf<br>Eichgraben | 01.04.<br>06.04. |
|---------------------------|------------------|
| Hartau                    | 06.04.           |
| Hirschfelde               | 04.04.           |
| Drausendorf               | 04.04.           |
| Rosenthal                 | 04.04.           |
| Pethau                    | 16.03. 13.04.    |
| Schlegel                  | 01.04.           |
| Wittgendorf               | 16.03. 14.04.    |

#### **Blaue Tonne**

| Director of | 15 02 112 04  |
|-------------|---------------|
| Dittelsdorf | 15.03. 12.04. |
| Eichgraben  | 23.03.        |
| Hartau      | 05.04.        |
| Hirschfelde | 15.03. 12.04. |
| Drausendorf | 15.03. 12.04. |
| Rosenthal   | 15.03. 12.04. |
| Pethau      | 24.03.        |
| Schlegel    | 15.03. 12.04. |
| Wittgendorf | 15.03.İ12.04. |

#### **Breitbandausbau**

#### Inbetriebnahme in Zittau, **Ortsteil Wittgendorf und Ortsteil Hirschfelde**

Bereits Ende 2019 begannen die Bauarbeiten zum geförderten Breitbandausbau im Cluster 1, in der Region um Zittau. Seitdem wurden in allen Bauabschnitten fortlaufend gebaut, um die für den Glasfaserausbau benötigte Leerrohrinfrastruktur zu verlegen. So auch in den Zittauer Ortsteilen Wittgendorf und Hirschfelde.

Nachdem die Tiefbauarbeiten und die Leerrohrverlegung abgeschlossen sind, werden nun die Glasfaser eingebaut und die Multifunktionsgehäuse ausgebaut. Im 2. Quartal dieses Jahres sollen diese Arbeiten ebenfalls beendet sein, sodass anschließend die Anschlüsse in Betrieb genommen werden können. In Wittgendorf und Hirschfelde verfügen dann insgesamt 182 unterversorgte Grundstücke über einen Highspeed-Glasfaseranschluss mit Datenraten von bis zu 1.000 Mbit/s.

Wer nach der Zuschaltung des Ortsnetzes Internet über das schnelle Glasfasernetz nutzen will, sollte schon jetzt einen Produktvertrag abschließen, da-mit alle nötigen Prozesse in die Wege geleitet werden. SachsenEnergie beglei-



Schnell, zuverlässig und grenzenlos: Internet von SachsenEnergie. Jetzt Vorteile entdecken und Angebot sichern! www.SachsenEnergie.de/internet

Die Kraft, die uns verbindet.



tet die Bürgerinnen und Bürger auf ihrem Weg zum schnellen Internet. Auf Wunsch kommen unsere Berater auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren Sie am besten telefonisch einen Termin unter der Rufnummer 0351 468 4586 oder schreiben uns eine E-Mail an: Termin@SachsenEnergie.de

Allgemeine Informationen zum Breitbandausbau bietet die kostenfreie Telefon-Hotline 0800 5075100.

Auch online unter www.SachsenEnergie.de/internet finden Interessenten weitere Informationen rund um den Wechsel zum Glasfaser-Internet.

# Flohmarkt

auf dem Zittauer Marktplatz

Montag, 28. März 2022 14.30 - 17.30 Uhr

Nach dem Motto "Verwenden statt Verschwenden" darf nach Herzenslust gestöbert, gefeilscht und gekauft werden: Kindersachen, Küchenutensilien und mehr ...

Rückfragen gern an: Kraut & Rüben e.V. krautrueben@posteo.de





## Teichwirtschaft Petershain

02906 Petershain - Dorfstraße 27 Tel. 035893-6416-Fax-58094 Funk: 0172-5150550 - 0163-1693830

#### Frühjahrsbesatz 2022

Vom Fischtransportbeutel bis zur LKW- Ladung: Beliebige Mengen Fisch aus gesunden Beständen unserer 2 Teichwirtschaften in Sachsen und Brandenburg. Saisonstart/ Hofverkauf am Samstag den 26.03.2022, dann noch bis Anfang Juni: Karpfen ein-und zweisömmrig, Schleie, Hecht, Wels, Stör, Marmor-/ Silber-/ Graskarpfen, Zander, Moderlieschen, Bitterlinge, Emmafisch (ein- u. zweisömmrig.) Kormoranfester, da hochrückig und kompakt. Selbstverständlich auch das passende Frühjahrsstartfutter.



E-Mail: Armin.Kittner@gmx.de Internet: www.teichwirtschaft-kittner.de Anlieferung der Fische ist möglich!

ACHTUNG!

Fischereizubehör: -Neu - Regeneriert - Reparatur mehr unter: www.kunststoff-kittner.de



#### Das Johanniter-Beratungseck öffnet ab März

Um Ihnen einen weiteren Service im Pflegebereich bieten zu können, öffnen wir ab März unser Johanniter-Beratungseck. Die Räumlichkeiten befinden sich neben der Tagespflege "Am Webertor" auf der Inneren Weberstraße 37 in Zittau.

Das Beratungseck ist jeweils Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr geöffnet. Sie möchten sich kostenfrei und unverbindlich zu einem Thema im Bereich Pflege (Versorgungsleistungen, Pflegegrad, Hausnotrufdienst, etc.) beraten lassen? Dann vereinbaren Sie gern einen Termin unter Tel. (03586) 3681916 oder kommen persönlich vorbei. Wir freuen uns auf Siel

#### Wieder freie Plätze in der Tagespflege "Am Webertor"

In gemütlichen, top ausgestatteten und barrierefreien Räumen freut sich das liebevolle Team der Tagespflege auf Ihren Besuch.

Sie sind sich nicht sicher, ob der Besuch einer Tagespflege das Richtige für Sie oder Ihre Angehörigen ist? Dann vereinbaren Sie ganz unkompliziert einen Schnuppertag und entscheiden danach, ob es Ihnen gefallen hat. Gutscheine erhalten Sie unter Tel. (03583) 5406723.

#### Weil Wissen ein gutes Gefühl gibt. Die Johanniter-Pflegekurse

Sie haben sich entschlossen Ihre Angehörigen im eigenen Zuhause zu versorgen? Sicher ergeben sich dabei viele Fragen. Mithilfe unserer Johanniter-Pflegekurse erhalten Sie wissenswerte Informationen rund um die häusliche Pflege, damit Sie optimal auf Ihre Tätigkeit vorbereitet sind. Praxisnahe Beispiele werden Ihnen die wichtigsten Themen und Fragen beantworten. Flexible Module helfen zusätzlich dabei, Theorie und Alltag in einer Pflegesituation miteinander zu verbinden. Neben praktischen Pflegehinweisen, Tipps und Hilfen, erklärt der Johanniter-Pflegecoach auch Pflegehilfsmittel und beantwortet die wichtigsten Fragen zu Leistungen, Pflegegrad und Pflegegeld.

#### **Kurstermine:** Nachbarschaftshilfekurse

Grundkurs: 09.04.2022, 08.00-16.30 Uhr Aufbaukurs: 27.06.2022, 17.00-20.15 Uhr

#### Johanniter-Pflege-Basiskurs

Teil 1: 09.05.2022, 10.00-13.30 Uhr Teil 2: 16.05.2022, 10.00-13.30 Uhr Teil 3: 23.05.2022, 10.00-13.30 Uhr

#### Johanniter-Pflege-Pluskurse

Thema: Demenz

28.04.2022, 14.00-15.30 Uhr

Anmeldungen unter Tel. (03586) 36819-60 oder beratungseck.zittau@johanniter.de

Alle angebotenen Pflegekurse sind für Sie kostenfrei.

## Tag des Wassers in Rennersdorf



Die Landestalsperrenverwaltung lädt am Sonntag, dem 10. April 2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür am Hochwasserrückhaltebecken Rennersdorf ein. Anlass ist der Weltwassertag, den die Vereinten Nationen seit mehr als 20 Jahren im März begehen.

Wir bieten an diesem Tag einem Blick hinter die Kulissen. Dabei erklären unsere Fachleute wie das Becken funktioniert und beantworten gern Ihre Fragen. Nutzen Sie die Möglichkeit bei einer Führung über den Damm und durch den Ökotunnel zu laufen.

Auch sonst dreht sich an diesem Tag in Rennersdorf viel um das Thema Natur. Von Ponyreiten bis Lagerfeuer ist alles dabei, was draußen Spaß macht. Gewinnen Sie kleine Preise bei unserer Quizwanderung entlang eines Teils des Skulpturenpfades. Speisen und Getränke können auf dem Gelände erworben werden.

ORT: Hochwasserrückhaltebecken Rennersdorf, Am Eichler 1a, 02747 Berthelsdorf/OT Rennersdorf

TIPP: Um 13 Uhr startet eine geführte Waldwanderung mit dem Förster. Anmeldung und Treffpunkt am Infostand. HINWEIS: Bitte nutzen Sie nur die ausgewiesenen Parkplätze. Es sind einige Strecken zu Fuß zurückzulegen, denken Sie daher bitte an festes Schuhwerk.

Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Diese und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.wasserwirtschaft.sachsen.de der Rubrik "Veranstaltungen".

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Landestalsperrenverwaltung



Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- · Grund- und Behandlungspflege
- · Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- · Hauswirtschaftliche Versorgung
- · Zusätzliche Betreuungsleistungen
- · Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!



#### **Galerie Kunstlade**

#### "Ortswechsel" nicht ohne Rahmen

Die Kunstlade Zittau hat am 6. März ihre zweite Ausstellung in diesem Jahr eröffnet. Wir freuen uns gemeinsam mit dem anwesenden Künstler auf Ihren Besuch.

Kunst ist immer auch grenzgängerisch. Doch der Bildhauer Karl Emil Wiele aus Dortmund und Prag (Vojice) macht das Grenzgängerische zum Thema der Kunst. Er sucht die universellen Facetten menschlichen Sinnens, Trachtens, Irrens und



Kick-off 19./20.03.2022 Preisverleihung 30.04.2022 Programmierung, Software digitale Gestaltung sind keine Fremdwörter für dich? Bist du künstlerisch tätig MINE (\* 170 oder ein kreativer Kopf? Willst du dein Netzwerk in Deutschland, Polen und Tschechien erweitern? Du kannst eine dieser Fragen mit Ja beantworten? Dann sei dabei! www.codingdavinci.de

Scheiterns gestalterisch auszuloten und, nicht ohne Humor, plastisch uns vor Augen zu führen. Wieles Figuren fallen, teils sprichwörtlich, meist sinnbildlich, aus dem Rahmen, auch oder gerade, weil sie an ihn gebunden oder darin sogar gefangen sind. Mit der Metapher des Rahmens definiert Karl Emil Wiele einerseits "Ortswechsel" zwischen innen und außen, zwischen Diesseits und Jenseits der goldenen Mitte allen Sinnens und Strebens und fixiert er zugleich den ästhetischen Gegensatz seiner Figurationen im Raum. Seine vergoldeten Rahmen symbolisieren den Drehund Angelpunkt an der Drehtür des Lebens. Rahmen gilt es zu überwinden, zu durchbrechen oder gar zu sprengen - und auch, als Klammer des Daseins, letztlich zu verwinden. Die Figuren bewegen sich, auf dem schmalen Grat gebannt, zwischen zu viel, zu wenig - und doch nie enden wollend in einem Genug. Sie greifen und

treten oder fallen aus ihren Rahmen heraus, schwungvoll exenternd oder vorsichtig tastend in sinnhafter Bewegung, die sich nie in einem Optimum erfüllt - stets haltsuchend, riskant blancierend, übertretend oder nonkonformistisch den Rahmen verformend, wie der Trapezkünstler sein Schaukelseil gegen den Zug der eigenen Schwere. Sie klammern sich fest, sie schätzen ab und gleiten herab - wo manchmal das Bodenlose entgegengähnt.

Da wir diesmal wieder keine Vernissage durchführen können, haben wir für den 24. April eine Finissage geplant.

Die regulären Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr Sonntag von 15 bis 17 Uhr feiertags geschlossen

Rolf Matthes - Kunstlade Tel. 03583 700 720 o. 562 85 22

## Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik in der Grundschule C. W. Arldt Ruppersdorf

Ab dem kommenden Schuljahr (**2022/2023**) besteht wieder die Möglichkeit in unserer Grundschule ein Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik

Das Freiwillige Soziale Jahr Pädagogik – kurz FSJ Pädagogik – ist ein 12-mo-natiger Freiwilligendienst an einer sächsischen Grund-, Ober- oder För-derschule oder einem Gymnasium. Das FSJ startet jeweils mit dem Beginn eines Schuljahres im August und endet mit den darauffolgenden Sommerferien. Den Freiwilligendienst können Jugendliche und junge Er-wachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren leisten. Die Einsatzmöglichkei-

- ten an der Schule sind enorm vielfältig, z.B.

  Begleitung und Unterstützung von Lehrkräften während des Unterrichtes
  Hausaufgabenbetreuung
- Pausenaufsicht
- Unterstützung bei Schulprojekten und der Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung der schulischen Gremienarbeit und des Schülerrates
- Durchführung eigener Ganztagsangebote, wie dem Schulklub oder Sport-

Durchführung eigener Projekte, wie beispielsweise die Schul-Homepage auf Vordermann bringen oder eine eigene Wand im Schulhaus gestalten.

Kurzum: Das FSJ Pädagogik ist die perfekte Berufsorientierung für junge Menschen mit Blick auf ein Lehramtsstudium oder einem pädagogischen Berufswunsch.

Weitere Informationen zum Ablauf, Vergütung und Versicherung erhalten Sie unter folgendem Link: https://www.fsj-paedagogik.de/

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de



# <u>GLASEREI LANGNER</u>

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · 🥸 03 58 74 / 2 25 25 www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art Dachverglasungen Spiegel
- Glasschleifarbeiten Kaminscheiben Duschen
- Glastüren Schaufensterverglasungen Rolladenreparatur • Fensterwartung

Mo und Fr 6.30-11.00 Uhr Öffnungs-Di und Do 13.30 - 16.30 Uhr zeiten:



# Bestattungsinstitut Fuchs

#### 02763 Zittau • Hammerschmiedtstraße 19

02791 Oderwitz • Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall vertraulich

- · preiswert
- zuverlässig Tag & Nacht:

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de www.fuchs-bestattungsinstitut.de

ST. JAKOB

**(**03583)**79 51 77** 

## Büro Zittau:

Vertreten durch







### Bestattungsinstitut "Friede"

U. Zimmermann GmbH Görlitzer Straße 1 02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

## WIR SIND FÜR SIE DA

- > Kurzzeitpflege und stationäre Pflege
- schnelle und unbürokratische Hilfe
- Unterstützung bei den Formalitäten (z.B. Antragstellungen)
- > bei Bedarf Beratung zu Hause oder per Telefon
- Übergangspflege nach Klinikaufenthalt bis zur möglichen Rückkehr in die Häuslichkeit
- Betreuung während der Erholungszeit von Angehörigen

03583 754 131 pflegeheim-zittau.de

#### Zuhause gesucht? Wir haben für jeden das Richtige!

#### Wohnbaugesellschaft Zittau mbH

Vermietungsservice

03583 - 7500 www.wbg-zittau.de Johannisplatz 2 in Zittau



**WEIL WOHNEN** VERTRAUENSSACHE IST.



#### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau Redaktion und Satz: Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154 Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck**: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 4.200 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet **Fotos:** Städtische Museen, Hillersche Villa, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Waldhäusl, Hanna Huber, Fam. Heidrich und FFw Hartau, Steffen Gärtner, Sachsen Energie AG, Kunstlade, Cirkus Soluna **Erscheinungsweise**: monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenios erhältlich: **Zittau**: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau Zittau e.G., Café & Bäckerei Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei, Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 Online-Ausgabe: unter zittau de Abonnement: "News-E-Mail' mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. Anzeigen im Ortschaftsteil: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583 512-635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).



# **KOB-News**

März 2022

### Die Patientenzufriedenheit am Klinikum Oberlausitzer Bergland liegt uns am Herzen

Die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen und Familien ist eines der erklärten Ziele unseres Hauses. Um diesen wichtigen Qualitätsindikator zu ermitteln, werden verschiedene Maßnahmen genutzt. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Patientenfragebogen.

Bei stationären Aufnahme in unser Klinikum erhält jeder Patient bzw. jede Patientin einen Fragebogen mit der Bitte, sich einige Minuten Zeit zu nehmen und diesen auszufüllen. Neben Fragen beispielsweise zur Aufklärung über die Erkrankung und deren Behandlung, zur Freundlichkeit des Personals, zur allgemeinen Orientierung im Hause und der Speisenversorgung, die alle jeweils nach dem Schulnotenprinzip bewertet werden, haben unsere Patientinnen und Patienten auch die Möglichkeit, im Freitext eigene Anregungen zur Verbesserung des Krankenhausaufenthaltes zu geben.

Diese Patientenfragbögen werden bewusst anonym ausgefüllt und können dann in eigens dafür vorgesehene Briefkästen, die sich in den Fluren auf jeder Etage befinden abgegeben werden. Es ist ebenfalls möglich, die Fragebögen beim Stationspersonal abzugeben. Es wäre ebenfalls möglich, die Bögen nach dem Krankenhausaufenthalt zuzusenden - in jedem Falle erreichen Sie die Stabsstelle Qualitätsmanagement.

"Der Rücklauf dieser Fragebögen ist allerdings derzeit sehr gering", bemerkt Frau Brückner, Qualitätsmanagementbeauftragte des Hauses. "Uns ist es wichtig, dass unsere Patientinnen und Patienten, die wir als Gäste empfinden, ihre Meinung zu unserem Service offen ausdrücken, damit wir Hinweise, Anregungen und natürlich auch Kritik nutzen können, um den Service zu verändern. Wir wollen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten optimal berücksichtigen und umzusetzen," ergänzt Frau Brückner, die seit 2008 in dieser Position ist und diese Bögen zusammen mit der Geschäftsführung auswertet, und sie fügt hinzu:

"Nicht nur eine positive Beschreibung des Krankenhausaufenthaltes ist hilfreich, sondern auch Verbesserungshinweise und Kritik," erklärt Frau Brückner. "Wir werten die Themen der Patientenbefragungen regelmäßig aus und erarbeiten Verbesserungsmaßnahmen. Hierfür ist eine hohe Rücklaufzahl von Patientenfragebögen wichtig. Nur durch diese wichtigen Hinweise, auf die wir zählen, und die Mithilfe unserer Patientinnen und Patienten kennen wir deren Anliegen und können langfristig an Lösungen zur Verbesserung arbeiten."

Das Klinikum Oberlausitzer Bergland wird außerdem in regelmäßigen Abständen von einem unabhängigen, extra dafür ausgewiesenen Prüfgremium strengen Qualitätsanforderungen unterzogen und regelmäßig erfolgreich zertifiziert.



Stefanie Brückner ist seit 2008 die Qualitätsbeauftragte am Klinikum Oberlausitzer Beraland

Sie ist erreichbar per Telefon unter 03583 88-1013 oder auch unter 03586 762-1013 und per Email: qm@k-ob.de

## Einladung zur 4. Zittauer Saatgutbörse

#### Fleischbänke, Reichenberger Straße 6, Zittau, Samstag, 26.3., 10-13 Uhr

Was gibt es besseres, als aus eigener Ernte Saatgut zu nehmen, zu ernten und im nächsten Jahr wieder auszusäen? So können sich Pflanzen an die lokalen Gegebenheiten anpassen und es entsteht mehr Vielfalt. Die regionale Gemüse- & Blumenvielfalt bleibt erhalten und wird gestärkt!

Wir möchten allen GärtnerInnen und Interessierten aus unserer Region mit der 4. Zittauer Saatgutbörse eine Plattform bieten, samenfestes ("selbst vermehrbares") Saatgut, selbstgezogene Jungpflanzen und Erfahrungen im Garten miteinander zu tauschen. Gleichzeitig bieten wir verschiedenen Vereinen und Unternehmen, welche sich im Bereich Umweltschutz und regionale Sortenvielfalt engagieren, die Möglichkeit, ihre Arbeit auf diesem Gebiet vorzustellen und darüber ins Gespräch zukommen.

Es gibt eine Vielfalt an Mitmach-Aktionen für Kinder und Erwachsene, rund ums Thema Saatgut und Umwelt. Sie sind eingeladen, bei Kaffee & Kuchen, mit Live-Musik und Erüblingefon, einen ermeinen sie kaffee kinden mit Live-Musik und

Frühlingsfee, einen gemeinsamen, informativen und spannenden Vormittag in der Zittauer Innenstadt zu erleben! Eine Teilnahme ist auch ohne eigenes Saatgut möglich.

Die Saatgutbörse finanziert sich aus Spenden. Der Eintritt ist frei! Saatgut und Jungpflanzen dürfen nur getauscht, nicht verkauft werden! Bitte haben Sie Verständnis, dass hybrides Saatgut zur Börse unerwünscht ist, da es nicht vermehrt und ein weiteres Mal ausgesät werden kann! Das war Ihnen nicht bewusst? Alle Hintergründe dazu vor Ort.

Eine Veranstaltung der BIOase - Bioladen. Gärtnerei. Imkerei, in Kooperation mit dem TuZZ e.V. und der Hillerschen Villa.

Mehr Informationen unter: www.saatgutboersezittau.de





